

www.ebreichsdorf.gv.at

# GEMEINDEZEITUNG

AUSGABE 6 / JUNI 2021



Amtliche Mitteilung der Stadtgemeinde Ebreichsdorf für  
EBREICHSDORF.SCHRANAWAND.UNTERWALTERSDORF.WEIGELSDORF



## Zubau bei der Hans Hofer Schule macht große Fortschritte



Bei der Hans-Hofer-Schule (ASO) herrscht derzeit rege Bautätigkeit. Davon konnten sich Bgm. Wolfgang Kocevar, Vzbgm. Johann Zeilinger und Sonderschul-Obmann Ing. Gerald Valenta gemeinsam mit Schuldirektorin Kristina Klement-Kaceli Mitte Mai ein Bild machen. Die Schule wird mit zusätzlichen Klassenräumen und einem Bewegungsraum erweitert. Was sich sonst noch tut rund um Bildung und Kinderbetreuung, lesen Sie ... [auf Seite 2](#)

## Ausbildungsprämie

Auch 2021 gibt es eine Ausbildungsprämie der Stadtgemeinde Ebreichsdorf für Schülerinnen und Lehrlinge. [Mehr auf Seite 3](#)

## Aus den Ausschüssen

Die politische Arbeit in den Ausschüssen ging trotz Corona-Pandemie weiter. Was sich in den Ressorts tut, lesen Sie ... [auf Seite 6](#)



ORIGINAL  
FRANZÖSISCHER KÄSE  
NOUGAT AUS  
DEM ELSASS  
TROCKENFRÜCHTE  
WURST & SALAMI AUS  
GANZ FRANKREICH  
CRÊPES  
GALETTES BRETONNES  
GAUFRES  
QUICHES • BAGUETTES  
MACARONS • ECLAIRS  
MARMELADE  
ORIGINAL FRZ. TARTES  
KAFFEE • BAISER  
FRANZÖSISCHE WEINE





## Viele Projekte über den Sommer!

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger Ebreichsdorfs!

Der Ebreichsdorfer Gemeinderat hat in seiner Sitzung Ende Mai zahlreiche Beschlüsse gefasst, die wir über die zweite Jahreshälfte sukzessive abarbeiten wollen.

Im Mittelpunkt der Aktivitäten stehen wieder einmal der Ausbau von Kinderbetreuungseinrichtungen, notwendige Verkehrsmaßnahmen, Unterstützung für die heimische Wirtschaft und weitere Bausperren zum Schutz unserer Umwelt!

Beim Thema Kinderbetreuung investieren wir auch heuer wieder über 1 Million Euro. So wird gerade die Hans Hofer Schule in Ebreichsdorf mit zusätzlichen Klassenräumen und einem Bewegungsraum erweitert. Ebenso beginnen wir noch im Sommer mit der Errichtung von zwei zusätzlichen Kindergartengruppen im Kindergarten Sonnenschein in der Wienerstraße und zwei provisorischen Gruppen im Haus der ehemaligen „Schulwerkstatt“ neben dem Penny Markt. Damit können wir den enormen Bedarf an Kindergartenplätzen in den kommenden Jahren abdecken. Weitere Gruppen sollen in den nächsten Jahren in Unterwaltersdorf und mit dem Zubau der Volksschule auch in Weigelsdorf folgen. Bildung und Kinderbetreuung bleibt damit ein Kernthema unserer Politik!

Nach der Corona-Pandemie gilt es die heimische Wirtschaft weiter zu unterstützen. Nach unserer erfolgten, sehr erfolgreichen „Wirtschafts-Gutscheinaktion“ im Winter, haben sich Finanz-Stadtrat Christian Pusch, Wirtschafts-Stadtrat Engelbert Hörhan und ich in einer Videokonferenz mit den heimischen Wirtschaftstreibenden in Verbindung gesetzt, um von ihnen zu erfahren, welche Hilfsmaßnahmen ihnen am meisten helfen würden. Auch wenn nicht allzu viele Teilnehmer unser Angebot zu einem Gedankenaustausch angenommen haben, konnten trotzdem gute Ideen und Vorschläge diskutiert werden. Diese werden in den kommenden Wochen im zuständigen Ausschuss behandelt und dann bin ich überzeugt, dass wir eine gute Unterstützung für unsere heimische Wirtschaft anbieten können. SIE können unseren Betrieben aber am allermeisten helfen! Nämlich, indem Sie in unserer Stadt das vielfältige Angebot unserer Wirtschaft nützen und bei uns einkaufen!

Eine weitere Bausperre – neben der bereits bestehenden in Zentrumszonen – wurde im Gemeinderat an der B60 in Weigelsdorf beschlossen. Wir wollen damit das Spekulieren mit Grundstücken hintanhaltend und versuchen, mit den Grundeigentümern in einen vernünftigen und für unsere Stadt sinnvollen und nachhaltigen Entwicklungs- und Planungsprozess zu treten. Wir möchten keine ungeplante Siedlungsentwicklung, die nur zur Gewinnmaximierung weniger führt und uns riesige Probleme beim Thema Verkehr und Versiegelungen hinterlässt.

Dazu gehört natürlich auch das Thema Verkehrsplanung und -überwachung. Ich hatte im Mai ein ausführliches Gespräch mit unserer Exekutive und wir sind überein gekommen, dass die zahlreichen Maßnahmen der Gemeinde – zusätzliche 30iger Zonen, verkehrsberuhigende Maßnahmen und zusätzliche Ampeln und Verkehrsinseln – nur dann Sinn machen, wenn diese auch regelmäßig kontrolliert werden. Unsere Polizei hat leider viel zu wenig Personal, um alle Anforderungen erfüllen zu können. Trotzdem haben sie mir versichert, dass sie wieder mehr Schwerpunktaktionen machen werden. Dazu zählen Geschwindigkeitskontrollen im Ortsgebiet und vor allem auch die Überprüfung der durchfahrenden LKWs durch unsere Ortsteile. Es kann nicht sein, dass wir unter den LKWs leiden, nur weil sich manche die Autobahnmaut ersparen möchten. Hier werden vermehrt Kontrollen stattfinden müssen.

Ich danke Ihnen für Ihre Mithilfe in den letzten Monaten bei der Benützung unserer Teststraße, die wir aus heutiger Sicht einmal bis Ende des Jahres verlängert haben und wünsche Ihnen und uns allen, dass der Sommer wieder ein „normaler“ mit vielen Veranstaltungen und privaten Treffen sein wird.

Alles Gute und gesund bleiben!

Ihr

Wolfgang Kocevar  
Bürgermeister

Kontakt: Tel.: 0664 1100001  
wolfgang.kocevar@ebreichsdorf.at  
Sprechstunden Ebreichsdorf  
Montag, 8.00-9.00 und 16.00-18.00 Uhr

# Fahrkomfort ist doppelt gesichert

Stadtgemeinde Ebreichsdorf

„Doppelt gesichert“ – einerseits ist der Fahrkomfort in Zukunft gewiss und andererseits werden Gefahren im täglichen Verkehr in Ebreichsdorf verringert. Neben den Arbeiten im unmittelbaren Gleisbereich des Ausbaus der Pottendorfer Linie erfolgt auch eine Reihe von Straßenbaumaßnahmen. Die meisten dienen der Erhöhung der Sicherheit auf Straße und Schiene durch Auflassung von Eisenbahnkreuzungen und Ersatz durch Unter- oder Überführungen. Im letzten Monat konnten gleich drei große Bauabschnitte des Ausbaus der Pottendorfer Linie in Ebreichsdorf abgeschlossen werden: die Überführung B16 (Weigelsdorf-Wampersdorf), die Unterführung B60 (Weigelsdorf-Unteraltdorf) und die Wirtschaftswegbrücke (Ebreichsdorf/Piestingau).

Aktuell konnte am 29.04.2021, nach einjähriger Bauzeit, die Unterführung zwischen Weigelsdorf und Unteraltdorf von Hubert Hager, Geschäftsbereichsleiter Neu- und Ausbau ÖBB-Infrastruktur AG, der



ÖBB Larry RR Williams

Abgeordneten zum Österreichischen Nationalrat, Carmen Jeitler-Cincelli und dem stellvertretenden Leiter des NÖ-Straßendienstes, Rainer Irschik, gemeinsam mit Bürgermeister Wolfgang Kocevar offiziell für den Verkehr freigegeben werden.

„Die umfangreichen Arbeiten beim Ausbau der Pottendorfer Linie sind nicht zu übersehen und schreiten stetig voran. Ich freue mich, dass ein weiteres wichtiges Teilprojekt erfolgreich abgeschlossen ist. Die Unter-

und Überführungen und somit die Auflassungen der herkömmlichen Bahnschrankenanlagen dienen langfristig der Sicherheit der Ebreichsdorfer Bürgerinnen und Bürger, verkürzen die Fahrzeit und bringen allen mehr Lebensqualität. Jeder Bahnübergang weniger ist ein Beitrag, um Unfälle zu vermeiden. So blicken wir den weiteren Bauabschnitten erfreut entgegen“, teilt Bgm. Wolfgang Kocevar nach den Fortschritten des Großprojektes zufrieden mit.

## Auch 2021 gibt es eine Ausbildungsprämie der Stadtgemeinde!

Die im Jahr 2018 vom Gemeinderat ins Leben gerufene Ausbildungsprämie der Stadtgemeinde Ebreichsdorf für SchülerInnen und Lehrlinge mit Hauptwohnsitz in der Stadtgemeinde Ebreichsdorf kann auch 2021 beantragt werden. Nachfolgende Aufstellung zeigt, wer anspruchsberechtigt ist und wie man sich diese Prämie sichert.

### Ausbildungsprämie 2021 der Stadtgemeinde Ebreichsdorf Allgemeine Förderkriterien



#### Anspruchsberechtigte

Anspruchsberechtigte sind alle SchülerInnen und Lehrlinge, die bei erfolgreichem Abschluss ihrer Ausbildung ihren Hauptwohnsitz (Stichtag 1. Jänner 2021) in der Stadtgemeinde Ebreichsdorf hatten.

#### Ausbildungsnachweis

Dem Antrag auf Auszahlung der Ausbildungsprämie ist eine Kopie des entsprechenden Zeugnisses (Matura, Lehrabschluss, Abschluss einer berufsbildenden höheren Schule) beizufügen.

#### Antragstellung

Antragsformulare sind im Rathaus Ebreichsdorf und auch online erhältlich, die Auszahlung der Ausbildungsprämie in der Höhe von € 100,00 erfolgt einmalig nach Prüfung im Rathaus durch Überweisung auf ein bekanntzugebendes Konto.

Der Antrag kann nur für eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung gestellt werden und muss binnen 4 Monaten nach Ausstellung des Zeugnisses bei der Stadtgemeinde eingereicht werden. Bei späterem Beginn der Ausbildung hat der Antragsteller nur bis zum vollendeten 24. Lebensjahr die Möglichkeit der Antragstellung.

Die Gemeinde überprüft die inhaltliche und formelle Richtigkeit und behält sich bei falschen Angaben die Ablehnung des Antrages vor.

#### Rechtsanspruch

Die Ausbildungsprämie der Stadtgemeinde Ebreichsdorf stellt eine freiwillige Leistung dar. Ein Rechtsanspruch besteht darauf nicht.

## Verteilstation für die Teststraßen in der Umgebung

Susanna Jungmeister

Die Freiwillige Feuerwehr Unterwaltersdorf gehört derzeit zu einer der drei Feuerwehren im Bezirk Baden, die maßgeblich bei der Verteilung des Materials, das bei den Teststraßen benötigt wird, unterstützt. Einmal pro Woche wird das Testmaterial für die Teststraßen in den Gemeinden Ebreichsdorf, Reisenberg, Mitterndorf und Pottendorf vom Katastrophen-Hilfs-Dienst des NÖ Landesfeuerwehrkommandos von Tulln nach Unterwaltersdorf ins Feuerwehrhaus angeliefert. Von hier aus werden die Materialien entsprechend aufgeteilt und die einzelnen Teststraßen versorgt.

Auch einige Kameraden unserer

Feuerwehr helfen regelmäßig bei der Teststraße in Ebreichsdorf mit und leisten hiermit ihren persönlichen Beitrag. Ohne den unermüdlichen Einsatz des Samariterbundes und den zahlreichen weiteren Freiwilligen wäre ein so reibungsloser Ablauf in den Teststraßen nicht möglich.

Wir wollen uns hiermit auch bei allen bedanken, die so viel

ihrer Freizeit für die Allgemeinheit aufbringen!



### Wir stellen vor ...

#### Sabine Schabauer Hortleitung & Stadtmarketing

Rathausplatz 1, EG, Ebreichsdorf  
☎ 0676/ 88 77 5 300  
✉ [sabine.schabauer@ebreichsdorf.at](mailto:sabine.schabauer@ebreichsdorf.at)



- Leitung der Horte in der Stadtgemeinde Ebreichsdorf
- Stadtmarketing

#### Elke Weber Hortpädagogin Stellvertretung der Hortleitung

Sportplatzstraße 1, Ebreichsdorf  
☎ 0670/88775330



- Administrativer Bereich der Hortleitung
- Gruppenführende Pädagogin

**Alter:** 47 Jahre

**Familie:** verheiratet, 2 Töchter, 9 & 26 Jahre

**Wohnort:** Hornstein, Burgenland

**Bisheriger Beruf:** Hortleitung seit 1996

1996 eröffnete Sabine Schabauer unter dem damaligen Bgm. Pilz den Hort Ebreichsdorf, welcher damals aus einer Gruppe bestand. Dieser wurde im Laufe der Jahre immer mehr ausgebaut und ist heute auf drei Ortsteile ausgeweitet, bestehend aus insgesamt 13 Gruppen. 2011 übernahm Frau Schabauer auf Initiative von Bgm. Wolfgang Kocevar die Leitung aller Horte in der Stadtgemeinde, die sie bis heute mit viel Freude und Engagement führt.

„Nach 25-jähriger Tätigkeit im Hortbereich möchte ich meine beruflichen Erfahrungen in der Organisation und im Verwaltungsmanagement in einem neuen Arbeitsbereich einbringen. Aus diesem Grund habe ich die Gelegenheit ergriffen, eine frei werdende Stelle im Stadtmarketing und Veranstaltungsmanagement der Stadtgemeinde zu übernehmen. Da mir der Hort sehr ans Herz gewachsen ist, ist es mir aber ein besonderes Anliegen, diesen großen und sensiblen Bereich schrittweise und sorgfältig an meine Nachfolgerin Fr. Weber Elke zu übergeben. Zeitgleich möchte ich in den für mich neuen Bereich des Stadtmarketings erfolgreich hineinwachsen. Dies ist eine spannende Herausforderung, auf die ich mich sehr freue.“

**Alter:** 36 Jahre

**Familie:** in einer Partnerschaft, zwei Söhne, 10 & 8 Jahre

**Wohnort:** Wampersdorf

**Bisheriger Beruf:** seit September 2004 Hortpädagogin

Als Praktikantin lernte Elke Weber im Sommer 2004 den Hort Ebreichsdorf kennen, wo sie auch im Herbst 2004, gleich nach Abschluss ihrer Ausbildung, ihre berufliche Laufbahn begann. Im Laufe der Jahre bekam sie zwei Jungs und kehrte, nach Beendigung ihrer Karenzzeit, mit viel Freude und Elan wieder zu ihrem Arbeitsplatz zurück. Seit September 2020 unterstützt sie die Hortleitung der Stadtgemeinde und hat bereits viele Büroarbeiten übernommen.

„Ich fühlte mich vom ersten Moment an sehr wohl im Hort und gehe nach dieser langen Zeit immer noch jeden Tag gerne zur Arbeit. Letzten Sommer wurde mir die Chance geboten, einen neuen Aufgabenbereich zu übernehmen, welcher viel Neues und Interessantes mit sich bringt. Schon fast ein Jahr konnte ich an der Seite von Sabine Schabauer, einen guten Einblick in die tägliche Arbeit, die die Leitung eines Hortes mit sich bringt, gewinnen. Die neuen Bereiche sowie administrativen Tätigkeiten bereiten mir sehr viel Freude.“

**Kursleiter  
gesucht**

Die Volkshochschule Ebreichsdorf ist auf der Suche nach Kursleiterinnen und Kursleitern - vor allem im Bereich Bewegung (Kinder und Erwachsene). Aber auch in allen anderen Bereichen freuen wir uns immer über neue Angebote, die unser Programm bereichern.

Bitte um Kontaktaufnahme unter [vhs@ebreichsdorf.at](mailto:vhs@ebreichsdorf.at).



## Aktives Baumpflanzen in Ebreichsdorf geht weiter

Stadtgemeinde Ebreichsdorf

Immer wieder werden Sie dieses Jahr den Ebreichsdorfer Bürgermeister mit einer Schaufel in der Hand sehen. Im Zuge der weltweiten Klimadiskussion und aufgrund der Aktion „900 Bäume“ übernimmt Ebreichsdorf auch ökologische Verantwortung in der Region.

Letztes gutes Beispiel ist das Setzen einer Linde – der Baum des Jahres 2021 und Spende der Grünen – durch die Stadtgemeinde, den Verein „Baumfreunde Ebreichsdorf“, Umwelt-Stadträtin Maria T. Melchior und Umwelt-Gemeinderätin Birgit Jung vor dem Feuerwehrhaus in Weigelsdorf.

Das Ziel ist, heimische Bäume als markante Landschaftselemente, Schattenspendler, Ruhepole und wertvolle Lebensräume zu pflanzen und

so Ebreichsdorf noch attraktiver zu machen.

„Klimaschutz ist eines der aktuell meistdiskutierten Themen in Politik, Medien und Gesellschaft. Wir als Gemeinde Ebreichsdorf haben daher schon lange den Entschluss der Aktion ‚900 Bäume‘ gefasst. Trotz der Herausforderung für diese Anzahl an Bäumen den geeigneten Platz zu finden, freut es mich besonders, dass wir laufend Pflanzungen umsetzen und unsere Stadt einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz



leistet“, sagt Bürgermeister Wolfgang Kocevar.

Weitere Bäume für eine bessere Luft und mehr Grün im gesamten Gemeindegebiet folgen kontinuierlich ab Herbst 2021.

**Tore + Zäune**  
jetzt noch günstiger

Auf alle Aluzäune, funkgesteuerte Zauntore, Geländer, Balkone, Brüstungen, Baragentore, Hofeinfahrtstore, Torantriebe und Funk

**-7% Skonto**

**Mewald**  
Industriestr. 2 2486 Pottendorf  
Telefon 0 2623/ 72 225-112  
Internet [www.mewald.at](http://www.mewald.at)

**Der Copyshop in Ihrer Nähe...**  
Öffnungszeiten:  
Montag bis Donnerstag 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr  
Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Gutscheine, Banner, Plakate, Folder, Stempel, Kalender, **Kreativität**, Zeitungen, Broschüren, Prospekte, Einladungen, **DIGITAL**

**BERATUNG** (Verständnis, Vermählungskarten, Diplomarbeiten, Design), **GRAFIK** (Flyer), **OFFSET**, Visitenkarten, Briefpapier, Transparente, **Druck** (SPIRALISIEREN, Trauerbriefe)

**bcn Ebreichsdorf**  
COPYSHOP Digitaldruck Offsetdruck Drucklösungen  
2483 Ebreichsdorf  
Rathausplatz 1/Top 3  
Tel. +43/2254/728 23  
[ebreichsdorf@bcn.at](mailto:ebreichsdorf@bcn.at)  
[www.bcn.at](http://www.bcn.at)



## Wohnen, Sport- und Freizeitmöglichkeiten in unserer Stadt

### Wohnen

Wohnen ist zwar ein zentraler Bestandteil unseres Lebens, es soll aber nicht der am meisten belastende Bestandteil sein. Daher war es uns wichtig, auch in Ebreichsdorf Wohnungen nach dem Fördermodell „Junges Wohnen“ anzubieten, um damit jungen Menschen den Traum der ersten eigenen Wohnung erfüllen zu können.

Beim Projekt in der Breitenäckergasse hinter dem City Center Ebreichsdorf werden gemeinsam mit der gemeinnützigen Wohnbaugesellschaft Terra in drei Bauabschnitten insgesamt 80 Wohneinheiten geschaffen, die vorwiegend dem Modell „Junges Wohnen“ entsprechen. Und das Erfreuliche dabei ist, dass sehr viele junge Menschen aus unseren 4 Ortsteilen (66 von den 80 Wohnungen wurden an Einheimische vergeben – mehr als 80%! Der Rest wurde vom NÖ Wohnbauservice vergeben) dieses Angebot in Anspruch nehmen konnten oder können. Der erste Bauabschnitt ist bereits bezo-



gen, der zweite wird Anfang Juli bezogen und der dritte Bauabschnitt wird im Frühjahr 2022 fertiggestellt.

### Neue Wohnhausanlage

In der Mitterndorferstraße 3 in Unterwaltersdorf wurde dieser Tage mit dem Bau der neuen Wohnhausanlage begonnen. Bei diesem Projekt werden insgesamt 19 neue Wohnungen entstehen, wobei auch hier das Vergaberecht bei der Stadtgemeinde Ebreichsdorf liegt und auch hier sind wir bestrebt, möglichst viele Wohnungen an Wohnungssuchende aus unseren 4 Ortsteilen vergeben zu können. Sobald Details vorliegen, werden wir natürlich darüber informieren.

### Sport und Freizeit

Auch im Sportzentrum Weigelsdorf wird es Erweiterungen geben. Mit einem sehr modernen und innovativen „Moonboard“ wird es in Zukunft möglich sein, auf geringstem Raum Kletterrouten mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden zu bewältigen.

Aufgrund der großen Beliebtheit und Ausnutzung laufen bereits Vorbereitungen für die Erweiterung der Beachvolleyballanlage mit einem dritten Platz. Auch am Kinderspielplatz sondieren wir gerade neue Spielgeräte.

*Ihr STR Christian Pusch*



## Neue Pumpstation in Unterwaltersdorf ist im Vollbetrieb

Der Neubau der Pumpstation in Unterwaltersdorf ist abgeschlossen. Seit ein paar Wochen pumpt die neue Station die

Fäkalien von Unterwaltersdorf und Schranawand Richtung Kläranlage. Die neue Anlage sollte jetzt viel länger in Betrieb sein als die alte. Neueste Technik macht das möglich. Der Beton und die Maschinenteile sind so gestaltet, dass Chemikalien sie nicht mehr zerstören können. Eine ganz wichtige Investition in unsere Infrastruktur! Hier hat die Gemeinde gut eine viertel Million Euro investiert!

hier großen Investitionsbedarf. Teile der Anlage werden in diesem und im nächsten Jahr erneuert.

Unsere Klärwärter stehen bei Bedarf Tag und Nacht für die Anlage und das Kanalnetz bereit, dafür großes Lob an die Mitarbeiter!



Um die Geruchsbelästigung noch besser in den Griff zu bekommen, ist die TU-Wien beauftragt worden, Lösungen zu finden. Es wird jetzt umfangreich gemessen und getestet. Ich bin mir sicher, wir werden das Problem, das hauptsächlich an sehr heißen Tagen auftritt, gut und rasch lösen können.

Mit ihrer, seit Jahren nicht erhöhten, Kanalgebühr wird nicht nur der laufende Betrieb des Kanalsystems und der Kläranlage finanziert. Neue Anlagenteile, Pumpstationen, Rohre, Kanaldeckel usw. werden damit abgedeckt. Geld, das wirklich dort ankommt, wo es ankommen soll.

*Stadtrat Markus Gubik*

### Kläranlage

Unsere Kläranlage ist schon ein paar Jahrzehnte in Betrieb, trotzdem funktioniert sie noch gut. Um das weiterhin zu gewährleisten, gibt es auch



## Wir sind stets um eine Lösung bemüht

Werte Leser\*Innen, Vielfältig sind die Fragen, Wünsche und Aufgaben, die an mich herangetragen werden. Meine GR

– Kolleg\*Innen und ich sind stets um eine Lösung bemüht.

Berichten darf ich:

- Beim Brunnen in der Hundezone wurde eine Versickerungsfläche geschaffen, die freigelegten Wurzeln bei den Bäumen wurden verfüllt und eine Gießkanne gespendet. Ein Hundebesitzer hat sich bereit erklärt, regelmäßig zu gießen - Vielen Dank dafür!
- Ebereichsdorf wurde Bezirksieger bei den „Natur im Garten“ Auszeichnungen. Nicht nur eine Urkunde, sondern auch ein Nützlingshotel, Samen und Infomaterial von der Energie und Umweltagentur NÖ wird es hierfür geben. Schön, dass immer mehr Gärten vielfältiger werden.
- Die Baumpflege wurde für 3 Jahre



neu ausgeschrieben.

- Schranawand erhält eine E-Ladesäule.
- Zur Ausgrabungsverordnung wurde ein anschauliches Plakat zum Baumschutz erarbeitet. Einen lobenswerten Baumschutz sehen sie in Unterwaltersdorf „Am Anger“. Danke an das Bauamt, das einen wesentlichen Beitrag zur Info geleistet hat.
- Anfang September findet ein Online-Photovoltaik-Seminar statt. Versäumen Sie es nicht. Info und Einladung folgen im August.
- Zum Internationalen Tag des Bau-



mes wurden nicht nur das Rathaus und ein Baum in Szene gesetzt, sondern auch 6 Bäume gespendet. Vielen Dank an die Spender. Wir wünschen den Bäumen ein langes Leben.

- Öffentliche Grünflächen wurden nach „Natur im Garten“ Kriterien bepflanzt. Dies war Dank des Engagements der Umweltgemeinderätin und der „Natur im Garten“ Betreuerin möglich.
- In Vorbereitung befindet sich eine Photovoltaik-Anlage auf dem Rathausdach.
- Das WC beim Jubiläumspark ist fertig und tagsüber benutzbar. Für die Reinigung ist gesorgt.

Ich bedanke mich für alle Anregungen und freue mich über Rückmeldungen.

Ihre Stadträtin  
Maria Theresia Melchior



## Die Silent Cinema-Tour 2021 – powered by Ö3 – macht Halt in Ebereichsdorf

Am Samstag, dem 4.9.2021 macht die Silent Cinema Tour 2021 Halt in Ebereichsdorf auf der Spielwiese bei der Piestingau.

Silent Cinema bietet ein Kinoerlebnis der besonderen Art mit Kopfhörern, die das Hören des Filmes in deutscher Sprache oder wahlweise auch in der Originalversion ermöglichen.

### Welcher Film wird gespielt?

Das können Sie selbst mitbestimmen.

Stimmen Sie auf der Webseite von Silent Cinema für einen der 4 folgenden Filme ab:

- **A Star is born**
- **Bohemian Rhapsody**
- **König der Löwen**
- **Grease**

Den Link dazu, sowie weitere Informationen finden Sie auf [www.ebereichsdorf.gv.at/SilentCinema](http://www.ebereichsdorf.gv.at/SilentCinema).

Wir sind schon gespannt, welcher Film dann am 4.9. bei uns laufen wird! Bei Schlechtwetter wird die Veranstaltung um 1 Woche auf den 11.9.2021 verschoben.

SILENT CINEMA  
**OPEN AIR KINO  
TOUR 2021**

presented by  
**HITRADIO Ö3**



## Ebreichsdorfer Ferienspiel wird wieder stattfinden

Endlich geht es wieder los, schon vor Bekanntwerden der letzten „Öffnungen“ haben wir unseren Fokus auf unsere jungen Mitbürger gelegt. Einige Projekte werden umgesetzt, allen voran freue ich mich besonders, dass heuer unser Ferienspiel wieder stattfinden wird. Neben beliebten Altbewährtem wie Voltigieren, Breakdance und Klettern, wird es auch heuer wieder großartige Erweiterungen geben. Lamawalken oder Kinderfischen sind nur ein kleiner Auszug aus dem abwechslungsreichen Programm. Bis jetzt stehen über 13 Aktivitäten zur Auswahl. Ein großes Dankeschön an alle Vereine, die uns beim Ferienspiel unterstützen, ohne diese wäre diese tolle Aktion nicht in diesem Umfang möglich. Weitere Informationen zu den Stationen und Anmeldung folgen in der nächsten Ausgabe.

Weiters haben wir die Aktion Freikarten für das Sportbad Seibersdorf für den Sommer 2021 verlängert. Meine Bitte an Sie: nehmen Sie die Aktionen der Stadtgemeinde an. Wir versuchen unser Programm zu optimieren bzw. abwechslungsreich zu gestalten. Einer der wichtigsten Indikatoren sind die Teilnehmerzahlen, diese entscheiden, ob Aktionen weitergeführt, erweitert oder abgesetzt werden.

Einen schönen erholsamen Sommer

STR René Weiner

## DANKE, DANKE, DANKE!

Haben Sie es schon bemerkt? In der Stadtgemeinde werden Bäume (nach)gepflanzt! Und das ist gut so: es gibt einiges aufzuholen, die enormen Klimaveränderungen der letzten Jahre haben etliche Bäume auf dem Gewissen. Die Folgen von Trockenstress, Schädlingsbefall und die winterliche Salzstreuung kosteten einigen Bäumen das Leben. Die Wichtigkeit von Bäumen ist mittlerweile unumstritten – ein starkes Zeichen setzen rund um den Tag des Baumes einige Baumspenden: eine Linde nahe dem Rathaus von den Baumfreunden Ebreichsdorf, eine Linde und eine Walnuss in Weigelsdorf von den GRÜNEN, zwei Linden vom Maschinenring in Ebreichsdorf und Weigelsdorf, ein Maronibaum in Weigelsdorf vom [garten-friseur.at](http://garten-friseur.at) sowie der Gedenkbaum für Bruno Matejka von der Stadtgemeinde und den Dorferneuerungen. Im Namen der Bevölkerung und der Stadtgemeinde bedanke ich mich sehr herzlich dafür!

Viele von Ihnen haben sich gratis Blumenwiesen-samen von Natur im Garten im Rathaus geholt. Danke, dass Sie persönlich mithelfen, unseren Insekten mehr Lebensraum zu geben. Setzen Sie noch bis August Ihre eigene oder beliebige Blühwiese in Szene und machen Sie beim Fotowettbewerb mit. Es winken nicht nur tolle Preise - die schönsten Bilder werden sogar auf der GARTEN TULLN ausgestellt. Infos unter [www.bluehsterreich.at](http://www.bluehsterreich.at).

Vielen Dank für die positiven Rückmeldungen zum Müll-Artikel in der letzten Ausgabe. Schön, dass ich viele motivieren konnte, selbst eine Müllsammel-tour zu starten. Und so viel vorweg: in einer großen Bitte an Sie ... der Juli-Ausgabe wende ich mich mit

## Jetzt Gutschein für das Sportbad Seibersdorf abholen!



Die Stadtgemeinde Ebreichsdorf stellt auch heuer wieder Schwimmbadgutscheine für das Sportbad Seibersdorf für Kinder und Jugendlichen für den Sommer 2021 zur Verfügung. Die Ausgabe der Karten findet im Rathaus Ebreichsdorf statt. Jeder, der seinen Hauptwohnsitz in der Stadtgemeinde Ebreichsdorf hat und am 31.12.2021 noch nicht 16 Jahre ist, oder einen gültigen Schülerschein besitzt, kann sich 2 Eintrittskarten pro Woche kostenlos im Rathaus abholen.



einer großen Bitte an Sie ...  
Ihre Mag.(FH) Birgit Jung

## „Hot-Summer“ kann kommen

Mag. Christian Lenhardt/jugendarbeit.07

In diesem Sommer sollte wieder möglich sein, was Jugendliche seit fast einem Jahr vermissen: das Zusammentreffen mit Freunden bei Action, Ausflügen, Sport und Spaß. Die jugendarbeit.07 hat daher für Juli und August wieder ein attraktives Programm zusammengestellt. Alle Details dazu – wie Termine der Ausflüge in den Funpark, zu den Pferden, zum GoKart-Fahren, zum Badespaß ins Strandbad Baden und an den Neufeldersee, die Outdoor-Jugendtreffs oder Verschönerungs-Projekte – sind wie immer auf [www.jugendarbeit.at](http://www.jugendarbeit.at), Facebook [jugendarbeit.07](https://www.facebook.com/jugendarbeit.07) und Instagram [jugendarbeit.07](https://www.instagram.com/jugendarbeit.07) zu finden. News gibt's auch am Tik Tok Kanal der jugendarbeit.07. Direkt unter „jugendarbeiter mario“ oder via link auf [www.jugendarbeit.at](http://www.jugendarbeit.at).

**Bis Ende Juni geöffnet** ist der beliebte Jugendtreff SPOTLIGHT. ebreichsdorf, Wienerstraße 3, jeden Donnerstag von 17.00 – 19.30 Uhr für Beratungen und Hilfestellungen. Auch hier ist die jugendarbeit.07 sicher, dass bald wieder ein offenerer Zugang zum Jugendtreff möglich ist. Wie immer sind die JugendarbeiterInnen der jugendarbeit.07 auch ständig in Ebreichsdorf im Rahmen ihrer aufsuchenden Arbeit unterwegs, damit Jugendliche Sorgen und Anliegen mit professionellen GesprächspartnerInnen besprechen und lösen können. Beratungs- und Gesprächstermine können jederzeit auch online ausgemacht werden. Alle Infos dazu auf [www.jugendarbeit.at](http://www.jugendarbeit.at).

Als Teil ihres Onlineangebotes lädt die jugendarbeit.07 weiterhin herzlich zu virtuellen Jugendcafés ein. Der Termin ist immer Donnerstag von 20.00

– 21.00 Uhr. Zur Teilnahme direkt mit den JugendarbeiterInnen Kontakt aufzunehmen. Sie übermitteln den Code und helfen auch, falls etwas nicht gleich funktioniert. Online gibt's auch Beratungen, die Lernunterstützung oder unterhaltende Games.

„Wir über uns – die jugendarbeit.07“ – Info-Video

Für Jugendliche, Eltern, Lehrer, Entscheider in den Gemeinden – kurz für alle, die immer schon viel mehr über die jugendarbeit.07 wissen wollten, gibt's seit kurzem ein flottes Info-Video.

Unter der Regie von Leo Ihrybauer, verantwortlich auch für Kamera und Schnitt, kam ein Super-Team zusammen, um die Arbeit der jugendarbeit.07 zu präsentieren. Sprecher ist Andy Woerz, oft auf ATV zu sehen und in vielen Dokumentationen zu hören. Mitwirkende sind der Musiker, Komiker und Schauspieler Christoph Seiler und drei Jugendliche der Biondekbühne Baden.

**SOMMER & ACTION 07**

**KLETTERN  
GRILLEN  
BADEN  
FAMILYPARK  
WORKSHOPS  
U.V.M.**

alter:  
**12-23**

**INFOS - [www.jugendarbeit.at](http://www.jugendarbeit.at)**

Christoph Seiler ist „Teil“ des erfolgreichen Musikduos Seiler und Speer und bekannt durch die gemeinsam mit Bernhard Speer seit 2013 produzierte Webserie „Horvatslos“.

Das Infovideo ist abrufbar über [www.jugendarbeit.at](http://www.jugendarbeit.at).

**Weltladen**  
Ebreichsdorf, Hauptplatz 10  
0699/12486127 | [weltladen-ebreichsdorf.at](http://weltladen-ebreichsdorf.at) | [ebreichsdorf@weltladen.at](mailto:ebreichsdorf@weltladen.at)

**Leicht, schnell trocknend und extrem vielseitig —**

**Fouta - Badetücher aus fairer Bio-Baumwolle**

**LiGraDi**  
Grafik & Design

[www.ligradi.at](http://www.ligradi.at)

**ES IST NIE ZU SPÄT**  
für deinen Auftritt

**GRAFIKDESIGN**  
LOGODESIGN VISITENKARTEN FLYER

**WEBDESIGN**  
WEBSITE LANDINGPAGE

# Ausbau Pottendorfer Linie aktuell



Der SUZ (Schnellumbauzug) verlegt Schienen und Schwellen,  
Foto: ÖBB/Ullrich

## Neue Streckenführung nimmt Form an

Von 2. bis 7. Juni wird das Gleis für die neue Bahntrasse zwischen der Hundeschule Münchendorf und der Überführung L156 (Gemeindegebiet Trumau) verlegt. Die Arbeiten laufen rund um die Uhr. Zusätzlich finden in folgenden Zeiträumen jeweils von 0:50 Uhr bis 4:50 Uhr Spundwandarbeiten (lärmintensiv) ebendort statt:

Dienstag, 8. bis Freitag, 11. Juni  
Dienstag, 15. bis Freitag, 18. Juni  
Dienstag, 22. bis Freitag, 25. Juni 2021

Zwischen Münchendorf und Ebenfurth ist von 2. bis 6. Juni aufgrund der Baumaßnahmen ein Schienenersatzverkehr eingerichtet. Wir versuchen, die Unannehmlichkeiten für AnrainerInnen so gering wie möglich zu halten. Während der Arbeiten wird es aufgrund der Größe und Schwere der Geräte und Maschinen jedoch zu Lärmentwicklung kommen.

## Schutzeinrichtung für Amphibien

Die stehenden Gewässer entlang der Pottendorfer Linie sind für Amphibien wie Frösche, Kröten oder Molche unbedingt notwendige Lebensräume. Sie nutzen diese zur Fortpflanzung. Im Frühjahr unternehmen die Tiere Wanderungen zu ihren Brutgewässern, um dort ihren Laich abzulegen. Jungtiere entwickeln sich und verlassen die Teiche im Sommer bis Herbst wieder. Auf diesen Wanderungen müssen Tiere oft Straßen oder auch Eisenbahnanlagen queren und landen unter Autoreifen oder kommen durch die Sogwirkung von Zügen um.

## Sichere Wanderwege

Um das an der Pottendorfer Linie zu verhindern wurden Kleintier- und Amphibiendurchlässe unter der Bahnanlage gebaut. Die meisten dieser Durchlässe sind bereits fast fertiggestellt. Damit die Tiere die Durchlässe finden, werden am Fuße des Bahndammes Amphibienleiteinrichtungen (teilweise in Lärmschutzwänden integriert) eingebaut. Wichtig ist das, wenn beidseits der Trasse Teiche vorhanden sind, damit einzelne Tiere auch den anderen Teich erkunden und sich dort fortpflanzen können, sodass es zu einem Austausch kommen kann. Andernfalls würden Tierarten durch ein und denselben Fortpflanzungskreislauf auf Jahre gesehen verschwinden.

## Wertvolle Initiative

An der Pottendorfer Linie sind diese Durchlässe sehr großzügig gebaut, damit sie auch von anderen Tieren wie Feldhasen, Füchsen, Mardern oder Dachsen genützt werden können. Häufig beobachten kann man Erdkröten, Wechselkröten, Springfrösche und Rotbauchunken. Diese sind geschützt. Ihre Zahl sinkt aufgrund der Trockenheit und fehlenden Fortpflanzungsmöglichkeiten. Umso wichtiger sind Schutzeinrichtungen wie diese.

## Hinweis zur Infobox

Die ÖBB-Infobox Pottendorfer Linie ist von Rechts wegen gesehen ein „Museum“. Da Museen in den bisherigen Lockdowns geschlossen blieben, war auch die Infobox davon betroffen. Eine etwaige, neuerliche Schließung aufgrund Lockdown geht daher mit Museums-Schließungen einher und ist auf der Website zum Projekt (siehe unten) und auf dem Anschlag an der Eingangstür zur Infobox abzulesen.



In Bahnnähe aufgelesener Springfrosch,  
Foto: ÖBB/Kowarc

## Haben Sie Fragen?

Die ÖBB-Infrastruktur AG informiert laufend via Gemeindezeitung und Internet (<http://infrastruktur.oebb.at/pottendorferlinie>). Schriftliche Anfragen richten Sie bitte an [infra.kundenservice@oebb.at](mailto:infra.kundenservice@oebb.at). Besuchen Sie auch die selbsterklärende Ausstellung in der ÖBB Infobox Pottendorfer Linie (an der L150 zwischen Ebreichsdorf und Unterwaltersdorf). Den Ombudsmann für den zweigleisigen Ausbau der Pottendorfer Linie im Abschnitt Münchendorf – Wampersdorf erreichen Sie unter 05-1778-97-45701 (Montag – Donnerstag 8:00 – 15:00 Uhr, Freitag 8:00 – 12:00 Uhr). Fahrplanauskünfte erhalten Sie unter der Telefonnummer 05-1717 sowie unter [oebb.at](http://oebb.at).

## Neuigkeiten aus der VHS

von Saskia Etienne und Ursula Palfy

Die aktuellen Lockerungen erlauben es uns teilweise die im Herbst begonnenen Kurse unter Einhaltung aller nötigen Sicherheitsvorkehrungen wieder aufzunehmen. Durch die Tatsache, dass Schulräumlichkeiten bis zum Ende des laufenden Schuljahres nicht mehr genutzt werden dürfen, können wir leider derzeit nicht alle Angebote wieder aufnehmen, sind aber bemüht hier für alle unsere Kundinnen, Kunden und Kursleiter gute Lösungen zu finden.

Welche Kurse genau weiterlaufen können erfahren die angemeldeten Kundinnen und Kunden direkt von uns.

Leider können wir keine zusätzlichen Kursteilnehmer aufnehmen.

Gleichzeitig arbeiten wir aber auch am neuen Kursprogramm, das diesmal wahrscheinlich erst im August mit der Gemeindezeitung verteilt werden wird, um möglichst viele Regelungen, die ab September Gültigkeit haben werden, noch berücksichtigen zu können.

**Wir freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen. Bleiben Sie gesund!**



## KIDS & TEENS Sommertanzcamp im Grünen im Tanzstudio Mamborama!



Wer auch im Sommer nicht genug von Hip Hop Jazz und viel Bewegung hat und die Ferienwochen tanzend mit uns verbringen will, kann sich gerne auch heuer wieder für unser Sommertanzcamp im Tanzstudio Mamborama in Ebreichsdorf anmelden. Heiße Rhythmen, trendy Moves, hippe Choreographien und eine Menge Spaß erwarten Euch auch heuer wieder bei uns. Neben den Tanzworkshops, einem

Videodreh und Fotoshooting könnt ihr zeichnen, malen, basteln und an Outdoor-Aktivitäten teilnehmen wie z.B. eine Bachwanderung, Trampolinspringen, diverse Ballspiele, Wasserbombenschlacht und vieles mehr.

Heuer stehen Euch diese Termine zur Auswahl:

- Mo. 12.07.- Do. 15.07.2021
- Mo. 19.07.- Do. 22.07.2021
- Mo. 26.07.- Do. 29.07.2021
- Mo. 09.08.- Do. 12.08.2021
- Mo. 16.08.- Do. 19.08.2021
- Mo. 23.08.- Do. 26.08.2021

Uhrzeiten Mo-Do 10:00-16:00 Uhr

Wir freuen uns auf die gemeinsamen Tanzstunden und viel Bewegung mit Euch!

Weitere Infos und Stundenplan auf unserer Homepage  
<http://mamborama.at/sommer/sommertanzcamp.html>

RATHAUS AKTUELL

STADTGEMEINDE EBREICHSORF

## CORONA TESTSTRASSE

Sie können sich in unserer Stadt täglich kostenlos testen lassen.

Hauptplatz 21, Ebreichsdorf

Die Testzeiten sind: **An allen Werktagen**  
von 08:00 - 13:00 und 14:00 - 16:00 Uhr  
und zusätzlich  
**Montag von 06:00 - 09:00, sowie**  
**Mittwoch und Freitag jeweils von 16:00 - 20:00 Uhr.**

ACHTUNG! Derzeit können ausschließlich Nasenabstriche durchgeführt werden! Das liegt an den uns zur Verfügung stehenden Testsets.  
Änderungen vorbehalten! Aktuelle Infos direkt im Testlokal oder auf [www.ebreichsdorf.gv.at](http://www.ebreichsdorf.gv.at).

**pensionisten**  
**verband**  
ÖSTERREICHS

**Ortsgruppe Ebreichsdorf**

gratuliert zum Geburtstag  
im Juni 2021:

Fr. Annemarie Krikawa	70 Jahre
Fr. Ilse Musalek	75 Jahre
Fr. Luise Kodela	80 Jahre

# Verantwortung für Tier und Umwelt

Stadtgemeinde Ebreichsdorf

Hundehäufchen auf Gehwegen, Straßen oder Wiesen im Ortsbereich sorgen oft für Gesprächsstoff, manchmal auch für Ärger und Unmut. Das muss nicht sein. Hundehalter und „Nicht-Hundehalter“ sind beiderseits aufgerufen, gemeinsam Verantwor-



## Das gefällt uns gar nicht!

tung sowohl für Tier als auch für Umwelt bewusst zu leben. Fest steht: Wer einen Hund Gassi führt, muss die Exkremente seines Tieres, die dieses hinterlässt, unverzüglich beseitigen und ordnungsgemäß entsorgen. Da in jüngster Vergangenheit diesbezüglich verstärkt Anfragen und Beschwerden im Rathaus eingetroffen sind, möchten wir die derzeit geltende gesetz-

liche Regelung in Erinnerung rufen:

### § 8 Abs. 2 NÖ Hundehaltesgesetz:

#### Führen von Hunden

... (2) Wer einen Hund führt, **muss die Exkremente des Hundes**, welche dieser an öffentlichen Orten im Ortsbereich, das ist ein baulich oder funktional zusammenhängender Teil eines Siedlungsgebietes, sowie in öffentlichen Verkehrsmitteln, Schulen, Kinderbetreuungseinrichtungen, Parkanlagen, Einkaufszentren, Freizeit- und Vergnügungsparks, Stiegenhäusern und Zugängen zu Mehrfamilienhäusern und in gemeinschaftlich genutzten Teilen von Wohnhausanlagen hinterlassen hat, **unverzüglich beseitigen und entsorgen**.

Eine Verwaltungsübertretung begeht, wer sich nicht an diese gesetzliche Bestimmung hält. Mögliche Strafhöhe: **Bestrafung durch die**



**Bezirksverwaltungsbehörde mit einer Geldstrafe bis zu € 7.000,- und im Fall der Uneinbringlichkeit Ersatzfreiheitsstrafe bis zu 3 Wochen (§10 Abs. 2 NÖ Hundehaltesgesetz).**

Als Service der Stadtgemeinde Ebreichsdorf wurden im gesamten Stadtgebiet mehr als 100 sogenannte „Hundekotständer“ platziert, an denen Hundebesitzer gratis Sackerl entnehmen und den Hundekot auch direkt in einem Entsorgungsbehälter entsorgen können. Diese „Stationen“ werden regelmäßig gewartet, garantieren eine hygienische Sammlung und sind laut einer geltenden Verordnung des Gemeinderates auch in Anspruch zu nehmen.

Ebreichsdorf sollte auch weiterhin eine blühende und saubere Stadt bleiben, daher gilt der Appell, die Umwelt im Interesse aller sauber zu halten!

**Semotan**  
TISCHLEREI

**Möbel nach Ihrem Maß**  
Vom Konzept bis zur Umsetzung

2442 Unterwaltersdorf | Tel: 02254 / 735 90  
office@tischlerei-semotan.at  
www.tischlerei-semotan.at

**Ihr zuverlässiger Partner**  
an 365 Tagen im Jahr

**Der Maschinenring ist Ihr Rundum-Partner**  
für Gartengestaltung, Grünraumpflege sowie die Pflege und Sicherheit Ihrer Bäume!

**Wir schneiden Ihre Hecken, versorgen den Rasen und kümmern uns um Sträucher und Blühzonen. Sauber, zuverlässig, und das an 365 Tagen im Jahr.**

**Ihr regionaler Ansprechpartner:**  
Maschinenring Wiener Becken in Ebreichsdorf und Petronell  
T 059060-381, E wienerbecken@maschinenring.at  
www.maschinenring.at

**Die Profis vom Land**

**Maschinenring**

Maschinenring-Service NO-Wien eGen

<b>EURO NOTRUF</b>	<b>112</b>
<b>FEUERWEHR</b>	<b>122</b>
<b>POLIZEI</b>	<b>133</b>
<b>RETTUNG</b>	<b>144</b>

**Wochenend-Ärztendienst**  
**Krankentransporte ASBÖ**  
**Gas Notruf**  
**Rettungshundestaffel Samariterbund**

**(0664) 40 80 141**  
**14841**  
**128**  
**(02742) 311000**

## ÄRZTENOTDIENST, 0664 / 40 80 141

Leider lagen zum Redaktionschluss  
keine aktuelle Daten vor.

Bitte hinterfragen Sie, wo der Arzt  
Dienst macht. Der Bereitschaftsdienst  
beginnt um 8 Uhr und endet um 14  
Uhr. In der Zeit von **14.00 bis 7.00 Uhr**  
rufen Sie bitte die Telefonnummer **141**.

## ÄRZTE

**Arbeiter Samariter Bund 144**

Gnadenbachweg 9, Ebreichsdorf

**Dr. Cornelia Tschanett (02254) 735 60**

Bahnstraße 17, Ebreichsdorf

**Dr. Enver Cevik (02254) 724 21**

Wr. Neustädter Str. 17, Ebreichsdorf

**Dr. Doris Prohaska (02254) 751 44**

Hauptplatz 22, Ebreichsdorf

**Dr. Broschek &**

**Dr. Longin (02254) 751 17**

Hauptplatz 11, Unterwaltersdorf

## APOTHEKEN (Nachtdienste)

jeden Montag: **Ebreichsdorf**,  
Hauptplatz 20, (02254) 722 20

jeden Dienstag: **Pottendorf**,  
Marktplatz 14, (02623) 722 75

jeden Mittwoch: **Hornstein**,  
Wiener Str. 29, (02689) 220 90

jeden Donnerstag: **Neufeld**,  
Hauptstraße 34, (02624) 523 12

jeden Freitag: **Ebenfurth**,  
Hauptstraße 13, (02624) 540 45

**Unterwaltersdorf**,  
Hauptplatz 8, (02254) 748 44

## Sonn&Feiertagsdienste (Sa 12.00-Mo 8.00 Uhr)

**3. Juni** Apotheke Pottendorf

**5.-6. Juni** Apotheke Pottendorf

**12.-13. Juni** Apotheke Hornstein

**19.-20. Juni** Apotheke Neufeld

**26.-27. Juni** Apotheke Unterwaltersd.

**3.-4. Juli** Apotheke Ebreichsdorf

## ZAHNÄRZTE Notruf 141 (Notdienste, jeweils 9.00-13.00 Uhr)

Notdienstsuche unter [www.noezz.at](http://www.noezz.at)

**3. Juni:** Dr. med. univ. Ulrike Ohlms,  
Wiener-Neustädter-Str. 103, 2601  
Sollenau, 02628 / 62316

**5.-6. Juni:** Dr. med. univ. Brigitte  
Käsmayer, Theresiengasse 5/1, 2500  
Baden, 02252 / 45375

**12.-13. Juni:** Dr. med. univ. Dr. med.  
dent. Marzieh Sohrabi-Moayed,  
Hauptstr. 57a, 2353 Guntramsdorf,  
02236 / 52 292

**19.-20. Juni:** Dr. med. dent. Caroline  
Swiatek-Haslinger, Hauptstr. 17/2/1,  
2522 Oberwaltersdorf, 02253 / 20  
199

**26.-27. Juni:** Dr. med. univ. Christi-  
an Derdak, Kirchengasse 3, 2492  
Eggendorf, 02622 / 74480

**3.-4. Juli:** Dr. med. univ. Dr. med.  
dent. Karin Marcher, Margarethner  
Str. 19, 2431 Enzersdorf/Fischa,  
02230 / 89 40

## PSYCHOTHERAPEUTEN, PSYCHOLOGEN

**Mag. Regina Danninger, 0676 3103881**

Hauptplatz 5/2, Ebreichsdorf

**DI (FH) Mathias Fürst, 0681 10560660**

Wienerstraße 27f/40, Ebreichsdorf

**Syvia Gruber, 0681 20800450**

Wr. Neustädter Str. 17, Ebreichsdorf

**Thomas Laggner, 0699 12169080**

Wiener Str. 17/2, Unterwaltersdorf

**Mag. Nicole Pritz, 0660 7546279**

Wiener Straße 31/5, Ebreichsdorf

**Anna Rojnik, 0660 4448042**

Hauptplatz 22/A/1, Ebreichsdorf

**DSA Elisabeth Stecker, 0699 12162038**

Hauptplatz 22/A/1, Ebreichsdorf

**PSYCHOTHERAPIE**

**Thomas Laggner**  
 Wahpsychotherapeut | Alle Kassen  
 Wienerstrasse 17, 2442 Unterwaltersdorf  
**0699 - 121 69080**  
[www.professionelle-hilfe.at](http://www.professionelle-hilfe.at)



## HEBAMMENORDINATION

Hauptstraße 32a, 2483 Weigelsdorf  
 Info: [www.hebammen-ordination.at](http://www.hebammen-ordination.at),  
 Kontakt: (02254) 73110  
 Hebammensprechstunden, Mutter-  
 Kind-Pass-Beratung, Kurse für Schwan-  
 gere und Paare, Akupunktur für  
 Schwangere, Hausvisiten im Rahmen  
 des Wochenbetts

## RATHAUS KONTAKTE

Tel. (02254) 72 218-0

[office@ebreichsdorf.at](mailto:office@ebreichsdorf.at)

[www.ebreichsdorf.gv.at](http://www.ebreichsdorf.gv.at)



### Öffnungszeiten Rathaus:

Mo 07:30 Uhr - 12:00 Uhr,  
16:00 Uhr - 18:00 Uhr  
 Di, Do, Fr 07:30 Uhr - 12:00 Uhr

### Altstoffsammelzentrum, Klärwerk

Mo 10:00 Uhr - 18:00 Uhr  
 Fr 08:00 Uhr - 15:00 Uhr  
 Sa 08:00 Uhr - 12:00 Uhr

## Ein Inserat in der Gemeindezeitung bringt Erfolg!

Sie erreichen knapp  
6.000 Haushalte  
und Gewerbebetriebe  
in unserer Stadtgemeinde



Erfragen Sie Preise unter  
[gemeindezeitung@ebreichsdorf.at](mailto:gemeindezeitung@ebreichsdorf.at)  
 Tel.: 0676/88775512 Hr. Pusch

**Impressum:** Medieninhaber: Stadtgemeinde Ebreichsdorf, Rathaus Platz 1, 2483 Ebreichsdorf, Tel.: 02254 / 72218

Informationsblatt für alle Bürgerinnen und Bürger der Stadtgemeinde Ebreichsdorf

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Wolfgang Kocevar, [wolfgang.kocevar@ebreichsdorf.at](mailto:wolfgang.kocevar@ebreichsdorf.at)

Redaktionsteam: Christian Pusch, Harald Kuchwalek, E-Mail Kontakt: [gemeindezeitung@ebreichsdorf.at](mailto:gemeindezeitung@ebreichsdorf.at)

Druck: bcn Ebreichsdorf, [www.bcn.at](http://www.bcn.at); 6.000 Exemplare. Fotos: Christian Pusch, Zvg, stock.adobe.com. Vorbehaltlich Druckfehler

## Neue Standortleiterin im LernQuadrat Ebreichsdorf

Liebe Eltern und liebe Schülerinnen, liebe Schüler des LernQuadrats in Ebreichsdorf,

„Es ist heute Zeit für das, was war, DANKE zu sagen, damit das, was werden wird, unter einem guten Stern beginnt“.

Gerne möchte ich Ihnen und Euch allen die neue Standortleiterin des LernQuadrats in Ebreichsdorf vorstellen: Frau Roswitha Herl wird ab sofort die Leitung des Standortes übernehmen und freut sich bereits sehr auf

diese neue Aufgabe und auf ein persönliches Kennenlernen.

Bis Mitte Mai 2021 werde ich noch im Büro sein, um mich danach im LernQuadrat in Wien einer neuen Herausforderung zu stellen. Sehr gerne und sehr oft werde ich an die vergangene Zeit hier in Ebreichsdorf denken. Freundlich, wertschätzend und wohlwollend haben Sie als Eltern und auch alle Schüler/innen mit mir das schwierige Corona-Jahr bewältigt.

Bereits heute danke ich Ihnen

und Euch dafür, dass dieses so ausgezeichnete Miteinander zusammen mit Frau Herl in Zukunft weitergeführt werden wird. Frau Herl wird durch ihre sehr empathische und besonders freundliche und professionelle Art das LernQuadrat Ebreichsdorf zu aller Zufriedenheit leiten.

Für die Zukunft wünsche ich Ihnen und Euch, sowie meiner Nachfolgerin Frau Herl nur das Allerbeste!

Herzliche Grüße  
Bärbel Schellerer



Bärbel Schellerer  
ehem. Standortleiterin Ebreichsdorf



Roswitha Herl  
Standortleiterin Ebreichsdorf

**lernquadrat**  
Macht einfach klüger.

**Nachhilfe.**

**Sommerferien-Intensivkurse**  
5.7. - 10.9.2021

**Jetzt buchen!**

LernQuadrat Ebreichsdorf  
Hauptplatz 5/4 | Tel. 02254 - 72 319  
[www.lernquadrat.at](http://www.lernquadrat.at)

**MARKT**  
AM RATHAUSPLATZ  
EBREICHSDORF

**5. 6. 2021**  
von 9.00 - 12.00

VERBAND KULTUR



### Versicherungs Ratgeber

### Reiseversicherung

Der Urlaub ist für die meisten die schönste Zeit im Jahr. Eine Reiseversicherung bietet umfangreichen Schutz für viele Gefahren.

Lange im Voraus geplant und nach dem Vergleich vieler Angebote sind Sie voller Vorfreude. Zwei Tage vor der Abreise erkranken Sie und der Arzt verordnet Ihnen strenge Bettruhe. Gut, wenn Sie jetzt eine Reisetornoversicherung haben. Der Versicherer übernimmt im Fall einer ärztlich bestätigten Reiseunfähigkeit (aufgrund Krankheit oder Unfall) die Reisetorngebühren. Auch bei Tod, schwerem Unfall oder plötzlichem schweren Erkrankung eines nahen Angehörigen ist ein Reiseantritt nicht zumutbar und sind daraus entstehende Kosten durch eine Reisetornoversicherung gedeckt.

Und wenn Sie die Reise angetreten haben, warten weitere Risiken, die Sie durch eine Reiseversicherung abdecken sollten. Die Reiseversicherung können Sie für den Zeitraum einer Reise, oder wenn Sie öfter unterwegs sind, für ein ganzes Jahr abschließen.

Informationen erhalten Sie bei Ihren unabhängigen Versicherungsmaklern.



In Kooperation mit

Sabine Kopinitsch  
Versicherungsmaklerin  
Hauptstraße 4  
2483 Weigelsdorf  
0676/ 89 88 10 58

[www. KKV .at](http://www.KKV.at)



## „Thue er was gegen den Erbfeindt meiner Familie“

Ganz so war der Wortlaut nicht, als Maria Theresia ihren Leibarzt Gerard van Swieten beauftragte, dafür zu sorgen, dass in Österreich gegen die Pocken geimpft werde. Auch sagte man damals nicht „Impfung“, sondern „Inokulation“. Aber den Auftrag der Königin an ihren Arzt, den hat es gegeben.

Maria Theresia hatte durch diese gefährliche Viruserkrankung, den „Erbfeind“ ihrer Familie, drei ihrer Kinder, zwei Schwiegertöchter und eine Enkelin verloren. Eine Tochter war für ihr Leben durch Pockennarben entstellt und die Königin erkrankte selbst als Erwachsene an dieser Infektion, überstand sie aber schadlos.

Maria Theresia ließ als eine der ersten einige ihrer Kinder impfen. Und hätte sie nicht selbst schon die Krankheit durchgemacht, hätte sie sich bestimmt vor den Fernsehkameras publikumswirksam stechen<sup>57</sup> lassen, so es damals schon Fern-sehen gegeben hätte und es einer Dame erlaubt gewesen wäre, den entblößten Oberarm zu zeigen.



Im Jahr 1800 erfolgte die erste für breite Bevölkerungsschichten zugängliche Pocken-Schutzimpfung in Österreich. (Österr. Post, 2000. Quelle: [austria-forum.org](http://austria-forum.org))

Die Inokulation zu Maria Theresias Zeiten war eine noch relativ gefährliche Art der Immunisierung. Eine hochwirksame und weit weniger gefährliche Methode entwickelte der englische Arzt Edward Jenner wenige Jahrzehnte später. Sie ist sozusagen die Mutter aller folgenden Impfungen bis in unsere Tage.

Anders als in Maria Theresias Familie starben in unserer Gemeinde im

untersuchten Zeitabschnitt ausschließlich Kinder an den „Blattern“, wie man die Krankheit damals nannte. Die ältesten waren sechs Jahre alt. Die überwiegende Mehrzahl starb im Säuglings- oder Kleinkindalter.

Untersucht habe ich die Jahre 1784<sup>58</sup> bis 1794. In diesen elf Jahren vermeldet der Pfarrer für Unterwaltersdorf bei insgesamt 197 Sterbefällen 28 an den Blattern verstorbene Kinder, für Schranawand bei 37 Verstorbenen sieben. Der Ebreichsdorfer Pfarrer vermerkt bei 295 Sterbefällen 15 und der Weigelsdorfer bei 127 Todesfällen vier an dieser Viruserkrankung verstorbene Kinder. 19 Prozent aller Schranawander Todesfälle dieser elf Jahre wären demnach auf

die Pockenerkrankung zurückzuführen, in Unterwaltersdorf wären es 14, in Ebreichsdorf 5 und in Weigelsdorf 3 Prozent. Die Frage, warum Ebreichsdorf und Weigelsdorf im Vergleich zu Schranawand und Unterwaltersdorf relativ gut abschneiden, ist schwer erklärbar. Möglicherweise nahmen es die Matrikenführer nicht so genau mit den Todesursachen. Die Verpflichtung zur Eintragung war neu und ein Pfarrer hatte keine medizinische Ausbildung. Auffallend ist zum Beispiel, dass in Ebreichsdorf in der untersuchten Zeitspanne unglaublich viele Kinder an den „Fraisen“<sup>59</sup> gestorben sind, nämlich 75. (Unterwaltersdorf 11, Weigelsdorf 12, Schranawand 10). Das wären 25% aller Ebreichsdorfer Sterbefälle.



Martin van Meytens: Maria Theresia von Österreich und Franz Stephan von Lothringen im Kreise ihrer Kinder, um 1754; Schloss Schönbrunn, Wien. (Austria-Forum / Wikimedia Commons)

Die Vermutung liegt nahe, dass eventuell nicht viel nachgefragt wurde und verstorbene Säuglinge ob der Häufigkeit dieser Krankheit so vermerkt wurden<sup>60</sup> (?).

Wie dem auch sei, die Zahl der Opfer, die die Pocken gefordert hatten, war hoch. Die Impfung brachte sukzessive Linderung bis hin zur völligen Ausrottung dieser Krankheit. 1923 gab es den letzten Pockenkranken in Österreich.

Auch vielen anderen Krankheiten wurde durch die Entwicklung von Impfstoffen der Schrecken genommen: Polio (Kinderlähmung), Diphtherie, Tollwut, FSME, Tetanus, Hepatitis, Keuchhusten, Masern, Mumps etc. etc. So Sie die Lebensmittel schon überschritten haben, erinnern Sie sich vielleicht an den Tag, da der Doktor mit einem Stück Zucker in die Schule kam. Dann erhielt jedes Kind die Polioimpfung, ganz ohne Pieks. Die einzige süße (Schluck)Impfung, die es gab, liebten die Kinder.

<sup>57</sup> Stechen ist in dem Zusammenhang falsch. Geimpft wurde mittels Ritzen der Haut.

<sup>58</sup> Erst ab diesem Jahr waren die Pfarrer dazu angehalten worden die Todesursachen in den Matriken anzuführen. Der Pfarrer war in dieser Funktion so etwas wie ein Standesbeamter.

<sup>59</sup> War ein Sammelbegriff für Krampfanfälle bei Säuglingen, häufig verursacht durch Kalk- und Vitamin-B-Mangel während der Schwangerschaft. Eine der häufigsten Todesursachen im Säuglings- und Kleinkindalter.

<sup>60</sup> Dieser Überlegung steht allerdings entgegen, dass etwa für Schranawand sowohl für Pocken- als auch für Fraisenofer höchste Prozentanteile gelten. Pocken 19% und Fraisens 27% Anteil an der Gesamtzahl der Sterbefälle der zur Rede stehenden 11 Jahre.

Manches fällt leider auch dem Vergessen zum Opfer, und so lassen sich z.B. immer weniger Menschen gegen Masern impfen. Schließlich hat man ja schon lange nichts mehr von dieser Krankheit gehört. Die „Impfmüdigkeit“ kann sie wieder zur Gefahr werden lassen. Jedenfalls war sie sehr gefährlich, wie ein Blick in die Sterbebücher unserer drei Pfarren und in die Chroniken unserer drei Volksschulen bestätigt:

Die Schulchronik der Volksschule Unterwaltersdorf etwa vermerkt von 1885 bis 1922 neun Schulsperren, die vier Monate dauern konnten und mit der Eindämmung von Masern- und Keuchhustenepidemien begründet wurden. „(Schul-)Lock-Down“ ist also nichts Neues. Und damals gab es

noch keinen Fernunterricht per Netz und PC.

In Korrespondenz zu diesen Eintragungen finden wir z. B. im Sterberegister der Pfarre Unterwaltersdorf vom 5. Mai bis zum 8. Juni 1885, also innerhalb eines Monats, 12 an den Masern verstorbene Kinder.

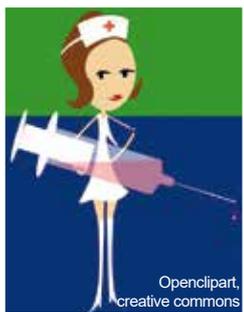
Jetzt aber ist genug gestorben. Reden wir über Erfreulicheres: Heute muss kein Kind mehr an Polio oder Pocken sterben. Und glücklicherweise kann



„Shutdowns“ wie hier an der Volksschule Ebreichsdorf hat es vor 100, 200 und mehr Jahren auch schon gegeben.  
(Foto: Ernst Mayer. Erstellt am 8. April 2021 um 10.50 Uhr)

das verdammte Covid-19-Virus Kindern kaum was anhaben.

*Als Quellen dienen mir die im Text angeführten Archivalien, Geschichtsbücher, Lexika, Wikipedia-Einträge u.a.m.*



### Noch drei Impf bzw. Arzt-Geschichten

Der Schularzt ist da. Es wird geimpft. Viele Kinder sind nervös, manche weiß wie Kreide. Manfred ist gelassen. Er sagt,

seine heutige Impfung sei ohnehin nur eine Erfrischung.

\*\*\*

Mama steht mit den zwei plärrenden Töchtern (sechs und zweieinhalb Jahre alt) schweißgebadet in der Ordination.

Nach erfolgter Impfung und Beruhigung der Kinder sagt Mama: „Sagt schön ‚auf Wiedersehen!‘“ Die 6-Jährige folgt und grüßt artig. Mama zur Kleinen: „Sag du auch baba zur Frau Doktor.“ Darauf die 2 ½-jährige, die noch immer den ach soo schmerzenden Arm drückt und zur Feindin der

Frau Doktor geworden ist:  
„**S-I-CH-E-R NICHT!**“

\*\*\*

1. Klasse: Krankheiten, Verletzungen, Krankenhaus etc. sind Thema der Stunde.

Lehrerin: „Welche Ärzte kennst du zum Beispiel?“

„Den Dr. Beyer.“

„Ja, das ist sein Name. Aber worauf/wofür ist Dr. Beyer spezialisiert?“

„Na, für Krankheiten.“

### Peter Alexander in Nöten II

So wie die drei Weigelsdorfer Buam in der Maiausgabe von „Mehr als vier mal neunhundert“ von einem Erlebnis mit Peter Alexander erzählen konnten, so weiß auch Herr Stefan Neubauer von Erlebnissen mit dem Schlager- und Filmstar und passionierten Petrijünger zu berichten.

Hart neben der Fische, dort wo heute der neue Kindergarten in der Unterwaltersdorfer Lindenallee steht, lebten die Neubauer mit ihren drei Kindern. Sie wohnten in einer aus Heeresbeständen stammenden



Irene (†) und Stefan Neubauer.  
Aufnahme von 1977. (Archiv privat)

Holzbaracke, die der Arbeitgeber Landesmann, Inhaber des damals noch in Betrieb stehenden Meierhofes, für Wohnzwecke ankaufen und dort errichten hatte lassen. Neubauer hatte sie zu einem wohnlichen Haus umgebaut, mit allem Drum und Dran, bis hin zur Zentralheizung.

Peter Alexander parkte dort oft seinen Wagen, wenn es ihn wieder einmal an seine geliebte Fische zog. Manchmal winkte er nur und verschwand mit seinem Angelzeug in Richtung Schranawand.

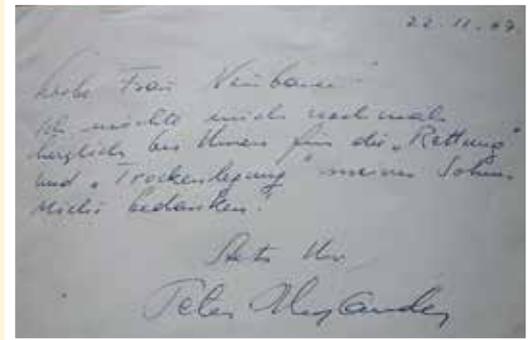


Dann wieder war ihm nach Unterhaltung zumute und die suchte er bei den Neubauern.

Eines Tages im Frühjahr 1967, es war ein sehr frischer Tag, nahm der prominente Fischer seinen 4-jährigen Sohn Michael mit an die Ufer der Fische. Wie das halt so ist mit kleinen Kindern, der Bub war plötzlich im Wasser. Gar nicht ungefährlich für einen Vierjährigen. Sein Vater konnte ihn rausziehen und sogleich waren die Neubauern zur Stelle. Der Bub wurde in der warmen Küche versorgt, bekam trockene Kleider und sein nasses Zeug wurde über den Ofen gehängt. Mit heißer Suppe, Tee und Kuchen wurde er aufgepäpelt. Und einen Spielkameraden für ein paar Stunden hatte er auch gefunden: den kleinen Sohn des Hauses, Stefan jun. Nachdem dann zwei, drei

Stunden später Michaels Papa das Angelzeug samt Fang im Auto verstaut hatte, konnte er auch einen trockenen und zufriedenen Buben einpacken.<sup>61</sup>

Herr Neubauer weiß noch weitere Geschichten zu erzählen. Entlang der heutigen Lindenallee wurden Gänse und Enten im großen Stil gezogen. Geschlachtet wurde in Mitterndorf. Firmenangehörige kriegten hin und wieder ein geschlachtetes Tier zum Selbstkostenpreis. Das war dem sparsamen Peter Alexander bekannt und so bestellte er einige Male eine Weihnachtsgans. Einmal, da er ohne Vorbestellung, aber noch am gleichen Tag eine Gans für sein Familien-Weihnachtsfest mitnehmen wollte, Neubauer aber keine vorrä-



Peter Alexander bedankt sich bei Frau Neubauer für die „Rettung“ seines Sohnes.

tig hatte, sagte letzterer: „Na-ja, da muss ich heute noch einmal nach Mitterndorf fahren.“ „Da komm' ich mit“, war die Antwort. Man fuhr aber nicht in Alexanders feudalem Mercedes mit Schweizer Kennzeichen. Der Film- und Schlagerstar bevorzugte es, sich mit Neubauers weniger feudalem Renault 12 kutschieren zu lassen.

## „Sprachgeschichten“

Einige Beispiele für Jugendvokabel vergangener Jahrzehnte: „Super“, „geil“, „supergeil“, „Koffer“, „Vollkoffer“, „einen Koffer abstellen“, „Oidaaa“, „oidi“. Für die Alten unverständliches Deutsch, unaussprechlich ordinär, blöd, der Jugend zuzuordnen halt. Heutige Beispiele sind etwa „bam“, „leider geil“, „Yolo“, „Was ist das für 1 Life“, „isso“, „bae“ usw. finden die heutigen Alten auch wieder ....

Wie Jugendsprache entsteht? Die sog. „Sozialen Medien“ spielen heute dabei wahrscheinlich eine zentrale Rolle. Vielleicht können folgende Beispiele Teil einer Erklärung sein, wie es früher lief. (?)

Lehrerin: „Jö, schaut! Da oben auf dem Baum ....“

Leon: „Ma! Lieb! Ein Hamster!“

Es war ein Eichhörnchen.

Ab diesem Zeitpunkt bezeichneten die schadenfrohen MitschülerInnen viele Tiere als „Hamster“, wurscht, ob es sich um ein Krokodil, eine Maus oder sonst was handelte. Dabei pflegten sie ein hämisches Grinsen in Richtung Leon zu senden. Allmählich verselbständigte sich allerdings der Spott und bald wusste keiner mehr in der Klasse, warum ein Zebra, ja sogar ein Autobus ein Hamster sein sollte.

\*\*\*

Der Kirsche erging es wie dem Hamster. Ein Schüler schrieb im Rahmen eines Aufsatzes „Kirsche“ mit „G“, also „Girsche“. Der Lehrer las den Satz „Am Samstag pflückten wir zwei Kilo Girschen“ in der Klasse laut vor und betonte das stimmhafte „G“, dort wo halt ein stimmloses, oder wie man auch gerne sagt, hartes „K“ hingehört hätte. Seit diesem Tag hieß in der Klasse viel „Girsche“: der betreffende Schüler selbst, manchmal die Hausübung oder die Tafelkreide. Auch ein Ausruf der Missbilligung konnte „Girsche“ heißen u.a.m.

\*\*\*

## Noch ein paar anders gelagerte „Sprachgeschichten“

Dass Dialekte allmählich aussterben, haben wir schon mehrfach beklagt. Selbst die Kinder von Urwienern und Urniederösterreichern sprechen und verstehen heute den Wiener Dialekt nicht mehr.

Restaurantbesuch im Wiener Umland:

Qualität und Quantität haben Lob verdient und allmählich ist ans Heimgehen zu denken. Deshalb Papa zu seinem 6-Jährigen: „Sag bitte dem Kellner, dass wir zahlen wollen.“ Also sucht der Knirps den Herrn Ober, findet ihn in der Nähe der Küche und

sagt brav und korrekt: „Wir wollen bitte zahlen!“ Dann kehrt er stirnrundelnd an den Tisch seiner Eltern zurück: „Der hat gesagt ‚joikuhmehglei‘<sup>62</sup>. Ist das Deutsch?“

<sup>61</sup> An dieses Erlebnis erinnerte sich Alexanders Sohn Michael noch als 42-Jähriger. In einem Interview, abgedruckt in der Zeitschrift „Neue Post“ im Jahr 2005, erzählt er davon.

<sup>62</sup> Sollte das auch für Sie Fremdsprache sein, hier die freie Übersetzung: „Ja, ich komme gleich, versprochen!“

Früher hatten es Kinder am Land deshalb oft schwer in der Schule, weil sie ausschließlich mit Dialekt aufgewachsen waren und dann im Unterricht faktisch eine Fremdsprache, nämlich Hochdeutsch, lernen mussten.

Aber einen Vorteil hatten sie, den heutige Kinder meist nicht mehr ausspielen können. Wenn es nämlich darum ging, ob man „das“ oder „dass“ (bis vor kurzem übrigens „daß“) schreiben soll, sagte der Lehrer: „Sprich den Satz im Dialekt. Wird „des“ draus, so schreibt man mit einem s, bleibt es auch im Dialekt bei „das“, so schreibt man ein Doppel-s.“

Beispiele, die die Kinder gut aus dem Schulalltag kennen: „Ich habe dir schon hundertmal gesagt, dass du den Mund halten sollst.“ Übersetzung: „I hob da scho hundatmoi gsogt, **das** du den Mund hoidn soist.“ (ergibt die korrekte Schreibweise **dass**)

„Du sollst den Mund halten, das habe ich dir schon hundertmal gesagt.“ = „Du soist den Mund hoidn, **des** hob i da scho hundatmoi gsogt.“ (Korrekte Rechtschreibung: **das**)

Schon allein aus diesem Grund dürfen wir unseren Dialekt nicht aussterben lassen.

\*\*\*

das oder dass

Ich wünsche mir, das meine Freunde heute zu mir kommen.  
 Wem gehört das Heft, das am Tisch liegt?  
 Sie hat uns gesagt, dass sie fortgehen wird.  
 Ich weiß, dass in Paris der Eiffelturm steht.  
 Ruf bitte das Restaurant an, das so gute Schnitzel liefert.  
 Ich hoffe, dass die Mathe-Schularbeit entfällt. Das wäre super.  
 Kannst du dich daran erinnern, dass du dich gefürzt hast.  
 Georg erzählt, dass ein Unfall passiert ist.  
Das glaube ich nicht, glass du so viel ausgeben willst.  
 Glaubst du, das du das Kind erkennen wirst?  
 Glaubst du, das kann stimmen?  
 Meine Mutter wird das Spiel, das ich mir wünsche, kaufen.  
 Sie sah ein Mädchen, das ihr bekannt vorkam.  
 Ich hoffe, dass ich mir das Armband leisten kann.  
 Ich muss mich beeilen. Ich fürchte, dass ich den Bus veräume.  
 Möchtest du das Brot, das ich gebacken habe, jetzt kosten?  
Das Armband, das ich trage, gehört meiner Schwester.  
Das glaube ich nicht, dass das nicht schafft.  
 Der Arzt meinte, dass sich der Patient gesünder ernähren sollte.  
 Es ist leider unmöglich, das kaputte Auto zu reparieren.

BRAVO !

Nie wieder Das- und Dass-Rechtschreibfehler! Versuchen Sie es mit Dialekt.

Maria Wegner (Name von der Redaktion geändert) heuert als Bürolehrling in der Volksbank in Ebreichsdorf an. Man verwendet in einer Bank natürlich eine Fachsprache, die Außenstehende oft nicht verstehen. Wir verstehen ja grad mal das Wort Zinsen, und die gibt es jetzt bekanntlich gar nimmer. Gehaltskonto können wir vielleicht auch noch übersetzen, aber bei Cashpool, Dispositionskredit, Devisen, Kontokorrent etc. steigen wir Normalsterblichen aus.

Neben diesen Begriffen, die man in jeder Bank kennt, gab es in der Volksbank Ebreichsdorf auch hausinterne Fachbegriffe. So bezeichneten die Mitarbeiter z.B. Heftklammern nicht als Heftklammern. Die waren damals in der Zettelwirtschaft unentbehrlich. (Gut, wenn wir ehrlich sind, ist die Zettelwirtschaft trotz PC bis heute nicht weniger geworden.)

Und die Heftklammern hießen in der Volksbank „Mäuschenfutter“. „Hast du noch Mäuschenfutter in deiner Lade?“ „Kannst du mir mit einer Schachtel Mäuschenfutter aushelfen?“ Und wenn die Heftklammern ausgingen, wurde der Bürolehrling in das benachbarte Geschäft, zum Spindler, um Mäuschenfutter geschickt.



Solche Geräte füttert man mit Mäuschenfutter. Weißt doch jeder! (Foto: Ernst Mayer)

Die oben erwähnte Maria Wegner hatte nun am ersten Tag ihres Lehrling-Daseins „Mäuschenfutter“ zu besorgen. Sie kam mit einem Sackerl voll rot gefärbter Gerstenkörner, einem Mäusevertilgungsmittel, vom Spindler zurück.

\*\*\*

Vater kommt von der Arbeit. Er klagt über Kopfschmerzen. Seine Frau fragt, ob er ev. schon Schmerzmittel genommen habe. Er meint, er nehme selten Medikamente, und Schmerzmittel überhaupt erst dann, wenn die Sache unerträglich werde.

Da klinkt sich Alma ins Gespräch ein: „Was ist ein Schmerzmittel?“ Mutter ist leicht verstört: „Na, das ist ja wohl klar. Ein Schmerzmittel ist ein Medikament, und es soll, wie der Name schon sagt, Schmerzen lindern oder ganz zum Verschwinden bringen.“ Da meint die kluge Alma: „Dann müsste es aber Nicht-Schmerzmittel heißen, denn von einem Schmerzmittel muss man ja Schmerzen kriegen.“ Und da hat sie wohl sprachgefühlsmäßig recht!

\*\*\*

Richard (1. Klasse Volksschule) schaut seinem schon sehr selbständigen, zuckerkranken Schulkollegen während der „großen Pause“ beim Blutzuckermessen zu. Die Fingerkuppe wird vor dem Stich mit Desinfektionsmittel gereinigt.

Richard: „Ah, das kenn ich, das ist Fikiationsmittel!“

\*\*\*

Mit Fremdwörtern stehen halt viele Menschen auf Kriegsfuß, Kinder, Jugendliche, Erwachsene. So kann es schon mal passieren, dass Haare „statistisch“ werden, wenn man „elektrostatisch aufgeladen“ meint. Auch können Autisten zu Atheisten werden und schon manch ein Patient hat seinen Urologen davon unterrichtet, dass er beim Ordinieren Schmerzen verspüre.

\*\*\*

Ja, und wenn es im Diskurs zwischen Vater und 11-jähriger Tochter mal emotional wird, weil eine Seite will, was die andere nicht will und umgekehrt, dann formuliert die frühpubertäre Göre: „Das meinst du jetzt aber erotisch?!“

(Sie meint natürlich „ironisch“.)

**Aufgrund der aktuellen Situation zu Corona möchten wir darauf hinweisen, dass es zu Absagen von Veranstaltungen kommen kann. Informieren Sie sich bitte rechtzeitig beim Veranstalter.**

**Mittwoch, 2.6.**

**Sprechtag des KOBV** 13.00 bis 14.30 Uhr  
Elisabethstraße 38, Baden; Information sozialrechtlicher Belange behinderter Menschen. Die persönlichen Beratungen sind nur nach telefonischer Terminvereinbarung unter 01/406 15 86 – 47 DW und den ab 19. 5. 2021 geltenden COVID-Maßnahmen möglich. Auch am 16.06.2021

**Samstag, 5.6.**

**Markt am Rathausplatz** 9.00 bis 12.00 Uhr  
Marktplatz Ebereichsdorf; Mit einer Vielzahl saisonaler und regionaler Produkte. Diesmal wieder mit Tauschmarkt „Weil's Sinn hat“. [www.ebreichsdorf.gv.at](http://www.ebreichsdorf.gv.at)

**Montag, 7.6.**

**Briefmarken Vereinstreffen** ab 16.30 Uhr  
Monatliches Sammlertreffen im Gasthof s'Platzl in Unterwaltersdorf. Info KommR Wolfgang Pollak, 0699 13000584.

**Dienstag, 8.6.**

**Mutter-Eltern-Beratung** 14.30 Uhr  
Altes Rathaus, Wiener Straße 3, Ebereichsdorf

**Freitag, 11.6. bis Sonntag, 13.6.**

**Nationales Springturnier im Magna Racino**  
CSN-B\*, CSN-C, [www.magnaracino.at](http://www.magnaracino.at)

**Mittwoch, 16.6.**

**Sprechstunde der Ortsgruppe KOBV** 9.30 bis 10.30 Uhr  
im alten Rathaus Ebereichsdorf, Wienerstraße 3a; barrierefreier Eingang und Lift ums Eck. Die persönlichen Beratungen sind nur nach telefonischer Anmeldung (0676 552 30 33) und den ab 19. 5. 2021 geltenden COVID-Maßnahmen möglich.

**Mittwoch, 23.6. bis Samstag, 26. 6.**

**Französischer Markt** 9.00 bis 18.00 Uhr  
Hauptplatz Ebereichsdorf

**Donnerstag, 1.7.**

**Öffentliche Gemeinderatssitzung** 19.00 Uhr  
Feuerwehrscheune Unterwaltersdorf

**Samstag, 3.7.**

**Markt am Rathausplatz** 9.00 bis 12.00 Uhr  
Marktplatz Ebereichsdorf; Mit einer Vielzahl saisonaler und regionaler Produkte.

**Behindertenberatung:** Die Ortsgruppe Ebereichsdorf und Umgebung bietet Ihnen bei Fragen kostenlose Hilfestellung. Wir bieten wieder eine Sprechstunde in Ebereichsdorf an. Termine entnehmen Sie bitte dem Veranstaltungskalender. Auskunft: 0676 55 230 33.

**Redaktionsschluss Gemeindezeitung:**

Ausgabe Juli 2021:

**Dienstag, 15. Juni 2021.**

Ihre Beiträge senden Sie bitte zeitgerecht an:  
[gemeindezeitung@ebereichsdorf.at](mailto:gemeindezeitung@ebereichsdorf.at)



**Das Warten hat ein Ende!**

Liebe Kinder, liebe Eltern!

Wir freuen uns darauf euch ab Juni wieder im EKIZ Ebereichsdorf begrüßen zu können.

Folgendes Angebot wartet auf euch:

**Neu im EKIZ – jeden Dienstag im Juni**

Mini-Yoga 13:30 – 14:20  
(für Kinder zwischen 4 und 5 Jahren)

Midi-Yoga 14:30 – 15:20  
(Für Kinder zwischen 6 und 8 Jahren)

**Karli Känguru freut sich schon wieder auf euch!**

Im Juni erwartet er euch jeden Mittwoch zu folgenden Uhrzeiten:

- 15:30-16:20
- 16:30-17:20
- Karli Känguru ABC 17:30-18:20

War noch nicht das Richtige dabei?  
Dann besuch uns auch auf unserer Homepage:  
[www.ekiz-ebereichsdorf.at](http://www.ekiz-ebereichsdorf.at)

Am 4.Juni findet die **Forschergruppe** zum Thema „Schaumspiele“ statt.

## LED Umstellung in der KEM Ebreichsdorf schreitet voran.



*Für die Kleinregion Ebreichsdorf ist Energieeffizienz ein sehr wichtiges Thema, da nur über eine Einsparung von rund 50% unseres heutigen Energiebedarfs eine Energiewende mit Photovoltaik- und Windkraftausbau gut machbar ist.*

### Ein Teil der Lösung zur Verhinderung der Klimakatastrophe ist die Umstellung unserer Beleuchtung auf LED.

In den Regalen der Geschäfte ist dies zu fast 100% passiert. Es gibt kaum noch Leuchtmittel mit Glühfaden zu kaufen. Auch in den Gebäuden ist die Glühbirne weitgehend Geschichte, da sie mit einer Lebensdauer von rund 1.000 Stunden im Zuge der letzten Jahre aus den privaten Haushalten weitgehend „rausgebrannt“ sein sollte. Es gibt aber noch zahlreiche Energiesparlampen in unterschiedlichsten Formen im „nicht-privaten“ Bereich. Energiesparlampen sind zwar tatsächlich energiesparender als Glühlampen,

aber LEDs sind noch einmal deutlich sparsamer. Daher ist es sinnvoll und notwendig, auch diese Lampenkategorie möglichst rasch dem Museum zu überantworten.

### Die Umstellung erfolgt Schritt für Schritt.

Im konkreten Fall geht es um die Innenbeleuchtung von gemeindeeigenen Gebäuden wie Gemeindeamt, Volksschule, Kindergarten, Musikschule, Bauhof, usw. Alle Gemeinden in unserer Kleinregion führen die schrittweise Umstellung meist im Zuge von anderen Arbeiten seit Jahren sukzessive durch.

### Trumau: Mission erledigt

Eine Gemeinde ist mit der Umstellung sogar schon fertig: Trumau.

Damit hat eine Gemeinde gezeigt, dass es zumindest bei ihr möglich war, in einer – im positiven Sinne – „Hau-ruck-Aktion“ alle Gebäude auf ein Mal umzustellen.

### Return of investment in fünf Jahren

Mit einer einmaligen Investition von EUR 156.000,- können nun jährlich 154.000 kWh (65% !) oder 57 Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalente und rund EUR 31.000,- inkl. reduzierter Wartungskosten (76% !) eingespart werden. Diese Investition wird sich also in weniger als fünf Jahren rentiert haben. Das wird anderen Gemeinden sicherlich ein Ansporn sein.

Ihr Otto Strauss

Obmann Kleinregion Ebreichsdorf

# Zu wenig Klimaschutz schränkt persönliche Freiheiten unzulässig ein.

*Das deutsche Bundesverfassungsgericht hat am 29.4.2021 ein hoch interessantes Urteil gefällt, das weitreichende Konsequenzen haben wird.*

Das Gericht kam aufgrund der Klage einiger Privatpersonen zum dem Schluss, dass das deutsche Klimaschutzgesetz von 2019 und die darin festgelegten „[...] bis zum Jahr 2030 zugelassenen Emissionsmengen die nach 2030 noch verbleibenden Emissionsmöglichkeiten erheblich reduzieren und dadurch praktisch jegliche grundrechtlich geschützte Freiheit gefährdet ist.“

## Mehr Maßnahmen sind nötig, um Klimaziele zu erreichen.

Was heißt das im Klartext? Das heißt, dass die aktuell bis 2030 geplanten Klimaschutzmaßnahmen viel zu gering sind, sodass es nach 2030 zu vielen heftigen Einschränkungen unserer persönlichen Frei-

heiten kommen muss, welche zu stark in die Grundrechte des Einzelnen eingreifen. Daher ist es heute schon notwendig, deutlich mehr Klimaschutzmaßnahmen jetzt gleich zu ergreifen, um diese grundrechtswidrigen Eingriffe nach 2030 möglichst gering zu halten.

## Deutsche Klimapolitik unzureichend. Und Österreich?

Damit hat das deutsche Bundesverfassungsgericht indirekt zum Ausdruck gebracht, dass die Klimapolitik der deutschen Bundesregierung vollkommen unzulänglich ist. Da keine Regierung in Europa bisher ausreichend Maßnahmen zur Erreichung der Pariser Ziele gesetzt hat, kann man die Erkenntnis auch auf alle anderen Regierungen in Europa und somit auch auf unsere Regierung umlegen.

## Was kommt auf uns zu?

Entweder wir erreichen das 1,5 Grad Ziel oder unsere Zivilisation, wie wir

sie kennen, endet zwischen 2040 und 2050. Dies zeigen mehrere internationale Studien unter anderem vom IPCC, der offiziellen globalen Klimaforschungsinstitution. Ein Nicht-Erreichen ist also keine Option. Fortsetzung folgt.

### WEBTIPPS

<https://bit.ly/33LyKwI>  
Die Befreiung der Freiheit auf: Zeit.de

<https://bit.ly/3tU8bQi>  
Kohlenstoff-Budgets für 1,5° und 2° C auf: hans-josef-fell.de



Patrick Wagenhofer  
KEM-Manager Ebreichsdorf  
[kleinregion-ebreichsdorf.org](http://kleinregion-ebreichsdorf.org)



„Das Grundgesetz verpflichtet unter bestimmten Voraussetzungen zur Sicherung grundrechtsgeschützter Freiheit über die Zeit und zur verhältnismäßigen Verteilung von Freiheitschancen über die Generationen [ ... ].“

BVerfG, Beschluss des Ersten Senats vom 24. März 2021, Absatz 4

*Für Nicht-JuristInnen lässt sich das folgendermaßen übersetzen: Trotz aller Bekenntnisse zum Klimaschutz sparen wir nicht genug CO<sub>2</sub>-Emissionen ein. Wir betrachten es als unsere Freiheit, unsere Gewohnheiten nicht ändern zu müssen. Die Generationen nach uns werden dafür umso mehr einsparen müssen. In der Folge müssten ihre Freiheiten drastisch eingeschränkt werden, was dem Grundgesetz widerspricht.*

### Impressum

kem.aktiv erscheint als Druckstrecke in lokalen Medien und informiert über aktuelle Aktionen rund um Klimaschutz und Energieeffizienz.  
Herausgeber und Medieninhaber: Klima- und Energie-Modellregion Ebreichsdorf | Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Patrick Wagenhofer, Rathausplatz 1, 2483 Ebreichsdorf,  
E-Mail: [patrick.wagenhofer@kem-ebreichsdorf.at](mailto:patrick.wagenhofer@kem-ebreichsdorf.at) | Design und Layout: Fritz Vesely, Schönbrunnerstraße 2/65, 1040 Wien, [www.indeco.cc](http://www.indeco.cc), [fv@indeco.cc](mailto:fv@indeco.cc)

## SchülerInnen der Volksschule Ebreichsdorf präsentierten Märchenbuch

Nachdem sich die SchülerInnen der 3b der Volksschule Ebreichsdorf ausführlich mit dem Thema Märchen beschäftigt hatten, beschlossen sie, ein eigenes gemeinsames Märchenbuch zu gestalten.

Deshalb schrieb jedes Kind bereits vor den Osterferien ein, zum Großteil selbst erfundenes, Märchen und tippte seinen Text anschließend am Computer ab. Während des Lockdowns malte jeder auch noch eine zum Märchen passende Zeichnung. Als Ende April endlich wieder alle in die Schule kommen durften, wurden schließlich alle gesammelten Werke geordnet und in einem Inhaltsverzeichnis aufgelistet.

Nachdem auch das Layout gestaltet und alles gebunden war, konnten die SchülerInnen stolz ihr eigenes Märchenbuch präsentieren. ■



## Digitales Corona-Projekt der Montessorischule Unterwaltersdorf gewinnt Preis bei Erasmus + Projekt

Jutta Schandel

Vor gut einem Jahr, knapp vor Ende des ersten Lockdowns, gab es für die Schüler\_innen der Sekundaria (5.-9. Schulstufe) an der Montessorischule Unterwaltersdorf eine besondere Aufgabe als Abschluss des Distance-learning: sie sollten die Fragen „Wie empfand ich die Maßnahme?“ „Was vermisse ich am Meisten?“ „Worauf freue ich mich besonders?“ und „Was hat mir über die Zeit des Lockdowns geholfen?“ für sich beantworten und digital festhalten. Aus den verschiedenen Beiträgen entstand ein kurzer Film. Zu Beginn des aktuellen Schuljahres erfuhren wir vom Erasmus + Projekt MYS. MYS steht für „Me and your Story“ und hat das Ziel, digitales Geschichtenerzählen an Bildungseinrichtungen zu etablieren. In Österreich, Deutschland, Slowenien, Rumänien und Großbritannien wurden Schulen aufgefordert ihre digitalen Lockdowngeschichten einzusenden. Wir reichten unseren Film unter dem Titel „Damals,

als wir daheim geblieben sind ...“ ein.

Für das Erreichen des Finales erhielten wir einen Workshop, in dem die Kids lernten, wie sie selbst Stop-motion-Filme erstellen können im Wert von 1800,- gratis. Dieser wurde bereits im Jänner online abgehalten.

Am 07.05. fand für die sechs österreichischen Finalisten ein gemeinsamer Online-Workshop statt. 2 Personen mit Beeinträchtigungen erzählten sehr anschaulich von ihrem Alltag, die Schüler\_innen hatten in einer anschließenden Diskussionsrunde die Möglichkeit Fragen an die Beiden zu stellen. Im zweiten Teil des Workshops erzählte ein englischer Storyteller eine Geschichte. Höhepunkt der Veranstaltung war jedoch die Bekanntgabe des österreichischen Siegerprojektes. Der Jubel war groß, als am Bildschirm das Bild



unserer Schule erschien! Als Preis erhält die Sekundaria ein Samsung Galaxy Tab S6, damit und mit den in den Workshops erworbenen Fähigkeiten können auch in Zukunft tolle Projekte entstehen. ■

# Das Gemeinschaftsprojekt der 1000 Kraniche für einen Wunsch am Don Bosco-Gymnasium

Origami nennt man in Japan die Kunst des Papierfaltens. Der Kranich zählt dabei zu den beliebtesten Figuren. Er wird in Japan als heiliger Vogel verehrt und steht für ein langes, gesundes und glückliches Leben. Um ihn ranken sich uralte Sagen und an ihn knüpfen sich bis in die Gegenwart viele Wünsche und Hoffnungen. Laut einer japanischen Legende bekäme man einen Wunsch erfüllt, wenn man 1000 Origami-Kraniche faltete.

Dieser Gedanke gab den Anstoß für ein Gemeinschaftsprojekt im Rahmen der gesamten Schulgemeinschaft: „Können wir es schaffen, gemeinsam 1000 Kraniche zu falten? Dann dürfen

wir uns etwas wünschen! Z.B., dass der Corona-Virus bald gebannt ist und wir alle gesund bleiben.“

Während und nach der Zeit des Distance Learnings im Dezember und Jänner haben sich viele fleißige Hände am Gesamtkunstwerk beteiligt und ihren Beitrag dazu geleistet, dass das Stiegenhaus mit unzähligen Kranich-Girlanden geschmückt werden konnte.

So erinnert uns diese raumgreifende Installation täglich daran, dass Teamgeist und Zusammenhalt keine Grenzen kennen. Auch stehen die vielen unterschiedlichen Kraniche –große, kleine, winzige, bunte, einfarbige, gemusterte, bedruckte,



bemalte... – sinnbildlich für die Vielfalt, die eine Gemeinschaft so lebendig und stark macht. Mag. Sarah Radatz ■

# Hans-Hofer-Schule (ASO) dankt den Sponsoren

Kristina Klement-Kaceli

Die Schüler\*innen und das gesamte Team der Hans-Hofer-Schule (ASO) Ebreichsdorf möchten sich herzlichst bei allen Sponsoren für die unglaubliche Bereitschaft bedanken. Durch die neuerliche und großzügige Unterstützung konnten viele neue Unterrichts-, Arbeits- und Therapiematerialien angekauft werden.

Neben vielen Materialien für den Unterricht, Sport- und Freizeitbereich, wurden ebenso heil- und sonderpädagogische Arbeitshilfen für die Verbesserung der sensomotorischen Wahrnehmung angekauft.

Vielen lieben Dank!

Die Liste unserer Sponsoren der Schulsporthilfe finden Sie auf unserer Homepage: [aso-ebreichsdorf.at](http://aso-ebreichsdorf.at). ■



Zufrieden mit unserem Service und dem modernsten Banking Österreichs? Erzählen Sie es weiter!

Für jede neue Kundin bedanken wir uns jetzt mit Prämien im Wert von insgesamt 120 Euro!

Ihre Empfehlungskarte erhalten Sie bei uns in der Filiale oder online unter [www.sparkassebaden.at/weiterempfehlung](http://www.sparkassebaden.at/weiterempfehlung)

**SPARKASSE**  
Baden Filiale Ebreichsdorf

Was zählt, sind die Menschen.



Wir sind für Sie da:



Ihr Team in Ebreichsdorf, Hauptplatz 4

Tel.Nr. 050100 - 72200, E-Mail: [ebreichsdorf@sparkassebaden.at](mailto:ebreichsdorf@sparkassebaden.at)

## Wanderausstellung 25 Jahre Österreich in der EU

Mag. Margareta Blümel

Mit 1. Jänner 2020 jährte sich zum 25. Mal der Beitritt Österreichs zur Europäischen Union. Nicht nur der lange Weg zur Mitgliedschaft, sondern auch die Mitwirkung Österreichs an der weiteren Entwicklung des größten Friedens- und Gemeinschaftsprojekts von Staaten in der Welt wird mit der elfteiligen Wanderausstellung „25 Jahre Österreich in der EU – WACHSEN IN EUROPA“ in Erinnerung gerufen. Diese Ausstellung verdankt ihre Entstehung der Kooperation von den zehn österreichischen EuropeDirect-Informationsstellen, dem Bundeskanzleramt, dem Bundesministerium für Europa und internationale Angelegenheiten, dem Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung, dem Haus der Geschichte im Museum Niederösterreich, der Stadt Wien, der

Österreichischen Gesellschaft für Europapolitik und der Vertretung der Europäischen Kommission in Österreich.

Zwei Wochen lang hatten die Schülerinnen und Schüler des Don Bosco Gymnasiums die Gelegenheit, diese Wanderausstellung an unserer Schule zu besuchen, ihr Wissen zu erweitern bzw. zu vertiefen. Alle Schülerinnen und Schüler erhielten Info-Broschüren, die ebenso wie elf Roll-Ups als Informationsquelle dienten. Im Rahmen des GWK-Unterrichts wurde recherchiert, es wurden Kurzreferate vorbereitet und der eine oder andere weiterführende Link besucht.



Das Interesse war groß, die Ausstellung nicht zuletzt eine willkommene Abwechslung zum GWK-Unterricht im Klassenraum. Die riesigen Kartonbuchstaben wurden übrigens von Prof. Schicker händisch gebaut und waren neben der Ausstellung eine weitere Attraktion, die die Schülerinnen und Schüler begeistert und das eine oder andere Foto verschönert hat. ■

## Radfahrprüfung in der Volksschule Weigelsdorf

Sabine Hubmann

Gäbe es eine weiße Fahne für Volksschulkinder, könnten wir sie für unsere Viertklässler hissen. Am 11.5. bestanden alle, die angetreten sind, die freiwillige Radfahrprüfung. Schon

die Prüfungsfahrten gestalteten der Polizist und die Polizistin aufmunternd und ruhig. Ein DANKE SCHÖN ergeht außerdem an eine Mama aus der 4b, die beim ÖAMTC arbeitet, und

Radausweise übernimmt. Die Kinder freuen sich, dass sie trotz der Covid-situation die Prüfung ablegen konnten, und jetzt offiziell alleine mit dem Fahrrad fahren dürfen. ■



am Vortag erledigten sie erfolgreich die theoretische Prüfung, danach ging es um die praktische Umsetzung des Gelernten.

Damit alles reibungslos ablaufen konnte, wurden wir von einigen Eltern tatkräftig unterstützt, bei denen wir uns auf diesem Weg noch einmal bedanken. Die Betreuung der wartenden Kinder durch die Polizistinnen war außerordentlich nett, und auch

für alle Kinder ein Geschenksackerl als Belohnung für die bestandene Prüfung organisiert hat. Last but not least bedanken wir uns auch noch beim Elternverein, der die Kosten für die





**Softeis bei Living Coffee!**

**Probieren Sie eine unserer vielen Variationen!**

**Wir verwenden ausgewählte Qualitätszutaten, wie hochwertige Milchprodukte aus den österreichischen Alpen und verfeinern diese mit frischen Früchten, geschmackvollen Toppings oder ofenfrischen Kuchenvariationen.**

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

Im Schulgarten 37, 2483 Weigelsdorf Tel.: 0670 201 70 10



[www.ebreichsdorf.gv.at](http://www.ebreichsdorf.gv.at)  
Ihre Stadt im Internet



## Christian Mucha eröffnete neuen Pearle-Optik-Shop

Stadtgemeinde Ebreichsdorf

Christian Mucha (2. von links), Franchisepartner von Pearle stellte am 23. 4. seinen neuen Shop, den er am 15. April eröffnet hat, Persönlichkeiten aus der Stadtpolitik vor. Zum hellen, modernen Geschäft im City Center Ebreichsdorf waren dazu Bürgermeister Wolfgang Kocevar, Wirtschaftsstadtrat Engelbert Hörhan und Finanzstadtrat Christian Pusch gekommen. Sie zeigten sich von der großen Auswahl an Brillen, Kontaktlinsen und Sonnenbrillen, die Pearle zu Österreichs Optiker Nummer 1 machen, begeistert.

Christian Mucha ist seit 1995 Optikermeister. Bei Pearle war er von 2009 - 2015 Vertriebsdirektor. Der Wunsch, mehr in seiner Heimatregion und bei seiner Familie zu sein, motivierte ihn, einen eigenen Pearle-Shop auf selbstständiger Basis in Leobersdorf zu eröffnen. Ein lang gehegter Wunsch ging nun mit seinem zweiten Geschäft in Ebreichsdorf in Erfüllung. Mit der Eröffnung schuf er auch Arbeitsplätze für vier Mitarbeiter in der Stadt.

Kunden und deren Sehbedürfnisse stehen bei Pearle im absoluten Fokus. Pearle bietet ein umfangreiches Sortiment an modischen und topaktuellen Optikprodukten. Attraktive Angebote mit bester Qualität zeichnen das Unternehmen genauso aus, wie top ausgebildete Fachleute in der Beratung – mit der passenden optischen Lösung für jedes Anliegen. Kundinnen und Kunden profitieren immer von unschlagbaren Preisvorteilen und zugleich von einer umfassenden Betreuung durch top ausgebildete Fachleute.

Zu den zahlreichen Serviceleistungen des Optikunternehmens, wie zum Beispiel dem kostenlosen Premium

Sehtest inklusive ausführlicher Sehstärkenbestimmung oder einer attraktiven Brillenversicherung, zählen auch drei einzigartige Garantieleistungen: die Pearle-Bestpreisgarantie, die Geld zurück-Garantie und die lebenslange Brillenservice-Garantie. ■





**Niko Jung**  
**0650 55 10 130**  
**www.radsam.at**

### SERVICE | REPARATUR | MONTAGE

*Kaum Zeitaufwand, kein mühsames Schleppen und Einladen mehr.  
 Vorbei sind die Zeiten von Kratzern rund um den Kofferraum.  
 Ich bringe die Fahrradwerkstatt direkt vor die Haustüre.*

**ERÖFFNUNGSANGEBOT** gültig im Juni 2021

auf die Serviceleistung pro Einsatzort:

**ab 5 Rädern -10%**  
**ab 10 Rädern -20%**

**Schleppst du noch oder radelst du schon?**

Service  
 ab **35,-**  
 Euro



## Salih Derinyol eröffnete Immobilienbüro

STR Christian Pusch

Sie sind auf der Suche nach einem Immobilienmakler, der Sie beim Verkauf oder der Vermietung Ihrer Liegenschaft unterstützt? Oder Sie suchen eine Immobilie, die zu Ihnen passt? Dann werden Sie beim Immobilienmaklerbüro SD Immobilien in der Wiener Straße 36 in Ebreichsdorf bestens beraten.

Salih Derinyol bietet seit kurzem gemeinsam mit Gattin Ayse und seinem Mitarbeiter Roland Maly alle klassischen Agenden eines Maklerbüros wie Beratung, Bewertung, Verkauf und Vermietung. „Wir finden die Immobilie, die zu unserem Kunden passt und suchen in einem weltweiten Netzwerk. Und weil wir gut zuhören, wissen wir genau, was sich unsere Kunden wünschen“, erklärt Derinyol seine Unternehmensphilosophie.

„Steht eine Immobilie zum Verkauf, ermitteln wir den richtigen Verkaufs-

preis. Wir konzipieren die richtige Vermarktung. Wir finden den passenden Käufer. Alles mit dem Ziel, Ihnen den Immobilienverkauf angenehm zu gestalten und den bestmöglichen Preis zu erzielen. Sie sparen mit SD Immobilien Zeit- und Arbeitsaufwand und verschonen keinen Profit“, so der Unternehmensgründer Salih Derinyol weiter.

Die offizielle Eröffnung fand Ende März statt. Seitens der Stadtgemeinde gratulierten Bgm. Wolfgang Kocevar und Wirtschaftsstadtrat Engelbert Hörhan. Von der Wirtschaftskammer

wünschte Kommerzialrat Gerhard Waitz viel Erfolg.

### SD Immobilien e.U

Wiener Straße 36, 2483 Ebreichsdorf  
+43 660 535 40 02  
office@sd-immobilienmakler.at  
[www.sd-immobilienmakler.at](http://www.sd-immobilienmakler.at)



## used-elitebikes mit perfekt abgestimmten Fahrrädern

STR Christian Pusch

Anfang Mai lud Martin Wanker, Inhaber und Betreiber von [used-elitebikes.at](http://used-elitebikes.at), Vertreter der Stadtgemeinde Ebreichsdorf unter der Führung von Bgm. Wolfgang Kocevar zur offiziellen Geschäftseröffnung in die Wiener Straße 114, Halle S in Ebreichsdorf, um ein Bild von seinem Angebot an Fahrrädern im High-End-Bereich zu geben. Martin Wanker ist passionierter Biker, ob auf der Straße oder in den Bergen, seit mehr als 20 Jahren schlägt sein Herz für den Radsport. Jetzt hat er sein Hobby zum Beruf gemacht und einen Store in Ebreichsdorf eröffnet.

Der Bike-Enthusiast hat sehr schnell erkannt, dass beim Radsport Individualität, also auf den Sportler abgestimmte Teile, sehr wichtig ist. Auf die Körpergröße abgestimmte Rahmengröße, optimale Übersetzung, Lenker-Sattel-Symmetrie, das richtige Schalt-



system, Bereifung, Carbonrahmen, oder doch Alloy, Scheibenbremsen oder V-Brakes, Seilbremssystem oder Hydraulikbremsen. Herkömmliche Komplettträder in Sportgeschäften haben immer die eine oder andere Achillesferse oder entsprechen nicht zu 100% den Vorstellungen des Kunden.

### IHR BIKESHOP

[used-elitebikes.at](http://used-elitebikes.at) ist die Plattform für passionierte Radfahrer und die es werden wollen. Viel Rad für wenig Geld. Hier erhalten Sie Teile aller großen Radhersteller & Topmarken.

### Martin Wanker, Used-Elitebikes

Wienerstr. 114 Halle S, Ebreichsdorf  
Telefon: +43(0)6769578368  
Email: [used-elitebikes@a1.net](mailto:used-elitebikes@a1.net)  
Webseite: [used-elitebikes.at](http://used-elitebikes.at)



ORIGINAL FRANZÖSISCHER KÄSE • NOUGAT AUS DEM ELSSASS • TROCKENFRÜCHTE • WURST & SALAMI AUS GANZ FRANKREICH • CRÊPES  
GALETTES BRETONNES • GAUFRES  
QUICHES • BAGUETTES • MACARONS  
ECLAIRS • MARMELADE  
ORIGINAL FRANZÖSISCHE TARTES • KAFFEE  
BAISER • FRANZÖSISCHE WEINE

# Lagerhaus Wiener Becken präsentiert neuen Geschäftsführer

Reinhard Bauer folgt ab Juni Erich Reisenbichler als Geschäftsführer der Genossenschaft nach. Modernisierungs- und Innovationspfad wird im Sinne der Mitglieder und Kunden fortgesetzt.

In den vergangenen Jahren hat das Lagerhaus Wiener Becken zahlreiche Projekte vorangetrieben und sich damit wirtschaftlich nachhaltig und zukunftsfit aufgestellt. So befindet sich etwa der Bau der neuen Zentrale und des Bau & Garten-Markts in Ebreichsdorf in der Zielgeraden, der als neuer und moderner Standort mit einem umfassenden Sortiment den Kunden ein besonderes Einkaufserlebnis bieten wird. Auch unter dem neuen Geschäftsführer Reinhard Bauer wird die Genossenschaft den initiierten Modernisierungskurs fortsetzen und dabei den Fokus auf Kundennähe, Regionalität und

eine weitere Stärkung der Genossenschaft legen. Damit wird das Lagerhaus Wiener Becken seine Rolle als Partner der Mitglieder, Kunden und Mitarbeiter weiter ausbauen und festigen.

„Ich möchte Erich Reisenbichler sehr herzlich für sein Engagement und seinen Einsatz in den letzten Jahren danken. Gleichzeitig bin ich mir sicher, dass Reinhard Bauer den eingeschlagenen Weg fortsetzen und die Genossenschaft zu einem modernen und zukunftsfiten Unternehmen für die Menschen in der Region weiterentwickeln wird. Damit werden wir unserer Verantwortung als innovativer Vorzeigebetrieb und attraktiver Arbeitgeber gerecht. Gleichzeitig kann Reinhard Bauer seine Erfahrung insbesondere im Bereich Innovationen, Digitalisierung und moderne Landtechnik optimal einbringen“, so der

Obmann des Lagerhauses Wiener Becken, Johann Oberhofer.

„In den letzten Jahren haben RWA und Lagerhaus zahlreiche digitale Möglichkeiten und Plattformen entwickelt und den Landwirten zur Verfügung gestellt. Mein Ziel ist es, diesen Innovationsprozess weiter zu verstärken, damit die landwirtschaftlichen Betriebe diese bestmöglich und effizient einsetzen können und das Lagerhaus auch in Zukunft ein starker Partner der Landwirtschaft bleibt. Aber auch an den Standorten wollen wir uns noch moderner aufstellen, so ein emotionales Einkaufserlebnis ermöglichen und Treffpunkt für alle Menschen in der Region sein. Des Weiteren soll zukünftig in allen Sparten noch stärker auf Dienstleistungen gesetzt werden, um das bestehende Angebot des Lagerhauses optimal zu ergänzen. Davon profitieren die Landwirte, die Genossenschaft und die gesamte Region“, betont der designierte Geschäftsführer des Lagerhauses Wiener Becken, Reinhard Bauer.



## Samariterladen Ebreichsdorf



Der SamLa bietet ein ständig wechselndes Sortiment von Möbeln, Spielsachen, Küchenutensilien, CDs, Schallplatten, Bildern, Bücher und vielem mehr.

### Öffnungszeiten

Donnerstag 13:00-19:00 Uhr  
Freitag 09:00-19:00 Uhr  
Samstag 09:00-13:00 Uhr

### Das SamLa-Team freut sich auf Ihren Besuch!

[www.samla.at](http://www.samla.at), [www.facebook.com/samariterladen](https://www.facebook.com/samariterladen)

Wiener Neustädter Straße 20, 2483 Ebreichsdorf  
Tel.: 0664 88467660 (SamLa)

## MOPHA

Mobile Psychologische Hilfe im Alter  
Naturpsychologische Praxis,  
Onlineberatung

Psychologische Beratung, Behandlung und Supervision bei seelischer Belastung, psychischer Erkrankung und Demenzerkrankung.

- **Mobil - bei Ihnen zu Hause** für Betroffene ab 65 Jahren in den Bezirken: BN, MD, BL, E/EU
- **In meiner Praxis und Online** für Angehörige, Pflege- und Betreuungspersonal in psychosozialen Berufen, Gesundheitsberufe i.A.

FINDEN SIE ZURÜCK ZUR INNEREN STÄRKE UND GELASSENHEIT!

### JETZT TERMIN VEREINBAREN!

Mag. Manuela Gallunder  
0681/2073 6050  
2444 Seibersdorf  
[kontakt@mopha.at](mailto:kontakt@mopha.at)  
[www.mopha.at](http://www.mopha.at)



Ab ins kühle Nass

## Ihr Urlaub im eigenen Gartenparadies

UNSER  
X LAGERHAUS

Alles, was Sie dafür brauchen finden Sie bei uns im Lagerhaus

- **Wasserpflege- und Reinigungsprodukte**
- **Pools:** Ring-, Stahlwand-, Schalsteinpool
- **Zubehör:** Sauger, Abdeckplanen, Leitern, Duschen, Kescher, Filtersand/ -anlagen...

Raiffeisen-Lagerhaus Wiener Becken eGen

Lagerhausmarkt Ebreichsdorf

Bahnstr. 29 • 2483 Ebreichsdorf • Tel. 02254/72501-1310

Öffnungszeiten: Mo-Fr 7<sup>00</sup>-18<sup>00</sup> Uhr, Sa 7<sup>00</sup>-17<sup>00</sup> Uhr



[lagerhaus.at/wienerbecken](https://www.lagerhaus.at/wienerbecken)



Steinbach  
WE ARE 200!

## Freiwillige Feuerwehr Ebreichsdorf

Christian Vlach

Langsam herrscht nach all den Corona-Maßnahmen wieder Normalbetrieb bei der Feuerwehr und wir konnten sowohl unsere Aus- als auch Fortbildung unter Einhaltung gewisser Vorsichtsmaßnahmen wieder aufnehmen. Die Schwerpunkte waren dabei der Schaumerzeugung mit unseren beiden Löschfahrzeugen, zur wirksamen Brandbekämpfung von Fahrzeug- oder Flüssigkeitsbränden, aber auch der Eigensicherung bei diversen Arbeiten in Höhen wie z.B. nach Sturmschadenereignissen usw. gewidmet.

Weiters war es Ende Mai, nach fast einem Jahr Pause, endlich wieder möglich eine Gesamtübung durchzuführen, bei der sämtliche Maßnahmen und Arbeitsschritte, die bei einem Brandeinsatz erforderlich sind, geübt werden konnten. Als Übungsobjekt stand uns

hierfür die Volkshochschule Ebreichsdorf zur Verfügung, wofür wir uns bei allen Verantwortlichen recht herzlich bedanken möchten.

Mit großer Freude möchten wir auch berichten, dass die im letzten Jahr der Feuerwehr beigetretenen Kameraden Raphael Laggner und Fritz Pradl ihre Basisausbildung mit der Abschlussprüfung Truppmann erfolgreich abschließen konnten und damit das Team der Einsatzmannschaft verstärken (im Bild mit Ausbilder Stefan Jakesch).



Zum Abschluss möchten wir uns noch bei allen Ebreichsdorferinnen und Ebreichsdorfern für die großzügige Spendenunterstützung bedanken, die uns im Zuge unserer Verteilaktion der Jahresrückblicke entgegengebracht wurde. ■

## Blumenbeete in Unterwaltersdorf Roswitha Jungmeister

Die Dorferneuerung Unterwaltersdorf hat im letzten Jahr im Zuge eines Projektes Blumenbeete in Unterwaltersdorf anlegen lassen und auch gleich für eine Bewässerung gesorgt. Das eine in der Bahnstraße hat den Winter und auch den kühlen Frühling gut überstanden und wird uns das

ganze Jahr mit bunter Vielfalt erfreuen. Das zweite Beet findet man am Kirchenplatz. Auch die Rosen um die Mariensäule haben bei dem Projekt eine Bewässerung bekommen und werden uns auch in diesem Jahr wieder mit ihrer Blütenpracht begeistern. ■

## Baum gut „eingepackt“ Roswitha Jungmeister

Die Dorferneuerung Unterwaltersdorf hat sich um diese Linde Sorgen gemacht, da am Grundstück dahinter Rodungs- und Bauarbeiten begonnen haben und weil es in letzter Zeit ja leider öfters passiert ist, dass auf die

Bäume auf öffentlichen Grund nicht geachtet wurde.

Diesmal wurde der Baum gut „eingepackt“! Dank Frau Melchior und großes Lob an Herrn Ing. Babici vom Baumt! ■



Endlich! Nach 6 Monaten Zwangspause gibt es wieder ein Tauschtreffen des BSV!  
Am 7. Juni ab 16:30 Uhr treffen wir uns im Café Restaurant s'Platzl in Unterwaltersdorf und können endlich wieder unserem Hobby frönen. Es wird sehr viele Neuigkeiten geben und wahnsinnig viel neue Sammlungen und Einzelstücke zu Schnäppchenpreisen!  
Wir freuen uns schon auf zahlreiche Besucher!



Mit philatelistischen Grüßen  
KommR Wolfgang Pollak, Obmann

Briefmarkensammlerverein Ebreichsdorf  
Wr. Neustädterstrasse 11, 2442 Unterwaltersdorf  
Mobil +43 699 13000 584 E-Mail: bsv-ebreichsdorf@gmx.at

## Dorferneuerung Schranawand – ein Verein stellt sich vor



Bereits 1994 wurde der Dorferneuerungsverein Schranawand gegründet. Durch den dörflichen Charakter dieses kleinen Stadtteiles gab es schon davor eine enge Dorfgemeinschaft. Nach der Gründung wurden auch sofort unter Beteiligung der Bevölkerung viele Projekte in Angriff genommen: Der Rodelberg und der Beachvolleyballplatz wurden gestaltet, der Feuerwehrplatz neu angelegt und mit verschiedenen Bäumen bepflanzt, die Kleindenkmäler renoviert.

In Schranawand gibt es aber auch viele Veranstaltungen, bei denen der Dorferneuerungsverein mittätig ist. So gibt es jedes Jahr (außer natürlich in Corona-Zeiten) beim Maibaum-Aufstellen ein gemütliches Beisammensein, das von Freiwilliger Feuerwehr und Dorferneuerung gemeinsam gestaltet wird. Bereits zweimal fand eine Sonnwendfeier statt, es gab Fackelwanderungen im Advent oder einen Grenzwandertag. Pflichttermin für viele SchranawanderInnen ist die jährliche Flurreinigung, und auch eine

besinnliche Adventfeier wurde schon mehrmals begangen. Schön ist, dass alle diese Veranstaltungen von den SchranawanderInnen und Gästen gerne besucht werden. Auch gemeinsam mit den anderen Dorferneuerungsvereinen gibt es gemeinsame Aktivitäten, so z. B. die Gestaltung des Weihnachtsbaumes in Rathaus, das Aufstellen von Infotafeln bei den Denkmälern und der jährliche Ausflug im August.

In den letzten Jahren fand ein Generationenwechsel im Vorstand statt, und heute gibt es eine gute Mischung zwischen erfahrenen Mitgliedern der

ersten Stunde und jungen SchranawanderInnen, die die Zukunft mitgestalten wollen. So konnte bereits im Rahmen eines Dorferneuerungsprojektes der Kinderspielplatz neu gestaltet werden und ist heute auch ein beliebter Zielpunkt für Schulwanderungen.

Unser Ziel ist, dass auch in Zukunft viele Projekte und Veranstaltungen möglich sind, die auch weiterhin so guten Anklang bei der Bevölkerung finden. ■

**pensionisten verband**  
 **ÖSTERREICHS**  
**Ortsgruppe Weigelsdorf**  
 gratuliert Angela Kienl zum  
 90. Geburtstag.

**pensionisten verband**  
 **ÖSTERREICHS**  
**Ortsgruppe Unterwaltersdorf**  
 gratuliert Gerlinde Kainz zum  
 60. Geburtstag.

**NEUERÖFFNUNG**  
 City Center, Wr. Neustädter Str. 40  
 2483 Ebreichsdorf

**Pearle**   
 macht meine Brille.  
[www.pearle.at](http://www.pearle.at) 

**BIS 19.06. VERLÄNGERT**

**-50%**  
**ALLE BRILLEN**

**-30% ALLE SONNENBRILLEN**

Nina Proll Gültig bis 19.6.2021. Nähere Informationen in Ihrer Pearle Filiale Ebreichsdorf.

# „Starhembergkarte“ mit Dreifelderwirtschaft, Judenweg, Pottendorfer Richtstätte u.a. - Teil 3



Nun wollen wir die Betrachtungen zur „Starhembergkarte“ (der Herrschaft Pottendorf, um 1730?) weiter fortsetzen.

Man könnte kleinräumigere Feld-einteilungen im Sinne der Dreifelderwirtschaft erkennen, was aber noch eingehender Bearbeitungen bedarf (z.B. Herrschafts Acker, Herrn Pfarrer Acker usw.).

Eine Flurbezeichnung „Herrschaftliche Frauen Wisen“ findet man linksuf-rig der Fische im Nahbereich des Weigelsdorfer Boschanareals.

Aus dem Gebiet von „Eberreichstorf“ führt zur „Strassen von der Neustatt“ (bzw. diese quert auch die „Strasse nach Baaden“ / heutige Tattendorfer Straße) die aus Ebreichsdorf kommende Wegeverbindung des Achtmahdenfeldweges (quert heute auch die A3).

Die Wegeverbindung des Judenweges erscheint in wesentlichen Teilen noch erkennbar.

Dieser Judenweg führte offen-bar über Unter Feldt und Mitter Feldt

in Weigelsdorf in das Pottendorfer Gemeindegebiet, wobei er die dama-lige Poststraße nach Ödenburg (etwa Mitterfeldstraße im heutigen EZB-Bereich) kreuzte.

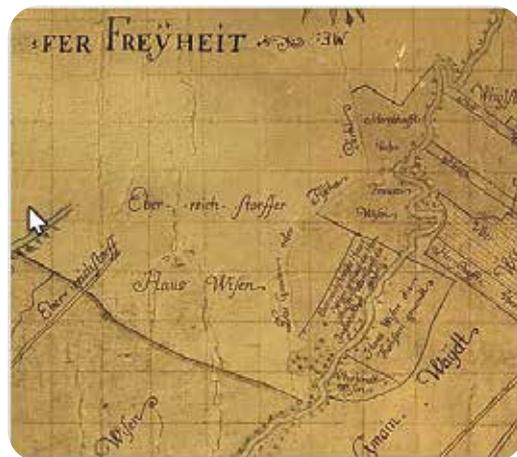
Nach der Gemeindegrenze von Weigelsdorf und Pottendorf führte eine direkte Wegtrasse (wie auch heute) direkt zum Pottendorfer Schlossteichareal hin.

Eine weitere Wegtrasse zweigte von der (heutigen) direk-ten Judenwegtrasse ab und führte dann den Reisenbach querend hinweg zu einer anderen Wege-verbindung, vereinigte sich dort mit diesem Weg und mündete dann beim Pottendorfer Friedhof-sareal (heutige Brunnenfeldgasse) in den Pottendorfer Ortsraum ein.

In einem etwa dreiecksförmigen Flurbereich, begrenzt von Gundelau, „Weigelstorffer Gmain Waydt“, Wegeverbindung zur Strasse von Baden und Zwer Bach (heute Neue Fische) liegt die „Herrschaftliche Galgen Wisen“, offensichtlich eine Richt-

stätte der Herrschaft Pottendorf.

Über die in der Starhembergkarte verzeichneten Überlandäcker berich-ten wir kurz in einem vierten, abschlie-ßenden Teil in der nächsten Ausgabe.



Der Bildausschnitt zur Starhem-bergkarte zeigt unweit der „Weigelstorffer Gmain Waydt“ die „Herrschaftliche Frauen Wisen“ und auch „Das Gnaden oder Fische Pächl“ nahe des „Fische-Auslaufwerkes“.

Josef Strommer ■



Heimgartenhaus Ebreichsdorf  
Rechte Bahnzeile 1 - 2142 Unterwaltersdorf

## In memoriam Lothar Bilko (1928 - 2021)




Wir trauern um Lothar Bilko, der am 4. April 2021 nach langer Krankheit verstorben ist. Er war Gründungsmitglied der ARGE Heimatforschung sowie langjähriger Schriftführer. Seine große Leidenschaft war die Dokumentation unserer Stadtgeschichte.

Er gestaltete die Hutausstellung, das Herzstück unseres Museums sowie zahlreiche Sonderausstellungen.

Er war begeisterter Filmemacher. Viele seiner Filme wurden im Museum präsentiert. Auch nach Ende seiner aktiven Vereinstätigkeit stand er uns mit seinem umfangreichen Wissen bis zuletzt zur Seite.

Im Heimgartenhaus hat er für immer seine Spuren hinterlassen.

Wir danken ihm für alles. Ruhe in Frieden.

All deine Freunde, Kollegen und Wegbegleiter des Heimgartenhauses Ebreichsdorf



Entspannungspraxis  
für Körper Geist und Seele

Shiatsu - Energiearbeit

www.entspannungs-praxis.at  
0680 235 809 0



5€ Gutschein für deine nächste Behandlung



## Herzliche Glückwünsche



an unsere Jubilare im Mai 2021

### 94 Jahre

Johann Gold, Ebreichsdorf

### 92 Jahre

Elfriede Eisenkölb, Ebreichsdorf

### 90 Jahre

Otto Göttersdorfer, Weigelsdorf

Josef Bartmann, Weigelsdorf

### Diamantene Hochzeit

Jutta und Alfred Wolf, Ebreichsdorf

### Goldene Hochzeit

Helene & Günther Ditzer, Ebreichsdorf

Helga & Josef Graf, Unterwaltersdorf

### 80 Jahre

Johann Fekete, Ebreichsdorf

Josef Friedrich, Unterwaltersdorf

Brigitte Fuxbauer, Ebreichsdorf

Karl Muzatko, Ebreichsdorf

Gizela Rotter, Ebreichsdorf

Elfriede M. Szemethy, Unterwaltersdorf

Helga Uetz, Unterwaltersdorf

Willibald Vogt, Unterwaltersdorf

Edith & Günter Kristof, Weigelsdorf

Christine & Walter Waldrauch,

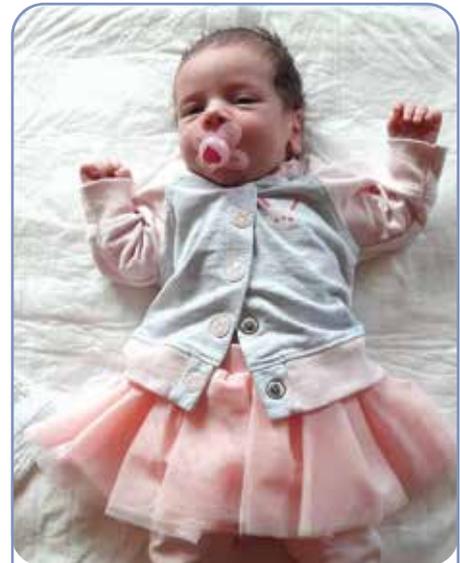
Weigelsdorf



## Herzlich Willkommen



Ein Näschen, ein Köpfchen, zehn niedliche Zehen, rundum ein Geschöpfchen – so süß anzusehen. Ein Mündchen zum Trinken, zart seidiges Haar, zwei stauende Augen – ein Traum wurde wahr. Über die Geburt von **Raphael Josef Hietz** freut sich Familie Hietz aus Unterwaltersdorf.



„Hallo, ich bin die kleine **Kiara** und habe am 15.04.21 um 4:58 die Welt erblickt. Ich bin 52 cm groß und 3280g schwer. Meine Eltern, Sabrina und Stefan Karner aus Unterwaltersdorf sind glücklich mich endlich in den Armen zu halten.“



Ein Leben voller Arbeit aber auch voller Freude ist zu Ende gegangen.

In tiefer Betroffenheit geben wir Nachricht vom am 4. April 2021 erfolgten Ableben des sich in seinem 93. Lebensjahr befundenen

### Lothar Bilko

Lehrer

Träger des Ehrenringes und der Goldenen Ehrennadel der Stadtgemeinde Ebreichsdorf, der Ehrennadel in Silber und der Goldenen des Musikvereines Ebreichsdorf, der Ehrenmedaille in Silber des NÖ Blasmusikverbandes sowie anderer Auszeichnungen



Euer Pfarrer Pawel

### Eucharistiefeier am Wochenenden in den Monaten Juli - August in der Stadtgemeinde Ebreichsdorf!!!

Samstag um 18:30 Uhr -

Hl. Messe - Pfarrkirche Weigelsdorf

Sonntag um 9:15 Uhr -

Hl. Messe - Pfarrkirche Unterwaltersdorf

Sonntag um 10:30 Uhr -

Hl. Messe - Pfarrkirche Ebreichsdorf

Unsere Kirchen sind täglich von 8:00 - 18:00 Uhr offen.

Makro  
NAILS



## Nageldesign & Maniküre

Lindenallee 14, 2442 Unterwaltersdorf

Terminvereinbarung: 0676 / 79 27 260

[www.makro-nails.at](http://www.makro-nails.at)

Französischer  
Markt



**FRANKREICH**

kommt nach

**EBREICHS DORF**

23.-26. JUNI 2021

HAUPTPLATZ EBREICHS DORF

ORIGINAL FRANZÖSISCHER KÄSE • NOUGAT AUS DEM ELSASS • TROCKENFRÜCHTE  
WURST & SALAMI AUS GANZ FRANKREICH • CRÊPES • GALETTES BRETONNES  
GAUFRES • QUICHES • BAGUETTES • MACARONS • ECLAIRS • MARMELADE  
ORIGINAL FRANZÖSISCHE TARTES • KAFFEE • BAISER • FRANZÖSISCHE WEINE

**MARKT**  
AM RATHAUSPLATZ

**5. 6. 2021**  
von 9.00 - 12.00 Uhr



Diesmal wieder mit Tauschmarkt „Weil's Sinn hat“



Auch wieder mit dabei FELLNERS Wild-  
leberkäs und Wildspezialitäten, Olivenöl,  
Gemüse der Saison.



Honig und Honigprodukte vom Imkermeister  
Leopold Cecil aus Leithaprodersdorf.



Kaltgepresste Öle, Brände, Liköre,  
Marmelade, Schokolade

**Ebenfalls mit dabei:**

- Pferdeleberkäse Apeltauer • Bäckerei Kriegler • Schnäpse  
& Marmeladen Spikowitsch • Ritas Creative Shop • Langos  
Thalhammer • Spezialitäten Bscheider • fashion and more  
Andrea Bauer • Stadterneuerung Ebreichsdorf
- Käsehütte mit Spezialitäten, Pilz & More Tobler
- Kraut Sonderer • Widl Geschirr
- Feldkoch Christian Eckl

Bitte beachten Sie die geltenden Covid-19 Hygiene-Richtlinien!



MUTTER-ELTERN-BERATUNG  
Niederösterreich



Mutterberatungsstelle  
**EBREICHS DORF**  
Altes Rathaus

Jeden 2. Dienstag im Monat  
nächster Termin:  
**8. Juni 2021**  
um 14.30 Uhr



STADTGEMEINDE  
EBREICHS DORF

„Ich fahre mit dem Vierer,  
weil ein Arztbesuch keine  
Weltreise sein soll!“

[www.ebreichsdorf.gv.at/vierers](http://www.ebreichsdorf.gv.at/vierers)

